

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

10
OKTOBER
2020



Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Unser Titelthema
Klima: Es wird wärmer

Was tut die Wirtschaft?

Gastgewerbe
Zwischen Hoffen
und Bangen

NRW IHK-Konferenz
Freihandel ade?



Ihre Geschäftspartner im Internet

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten

Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 – 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de – 0800/9226773 – info@bosse-wc.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung

Engelage
GEBÄUDEREINIGUNG
Griemensiek 21
32756 Detmold
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de
Telefon (05231) 27271
Telefax (05231) 28868

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

ComCut
WERBETECHNIK

Tel.: 052 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetechnik.de 32756 Detmold

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum
www.3d-detmold.com
Tel.: 05232/987770 · Fax: 9877760

Seit über 25 Jahren

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung – aus einer Hand!

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzuffen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

Filme/Fotos

FILME ?
EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...
patrick-pantze.de

FOTOS ?
KÖNNEN
WIR
patrick-pantze.de

WEDER[®]
gruppe We care for you

Weder GmbH
Gildestr. 12
32760 Detmold

Tel.: 05231/30828-0
Fax: 05231/30828-39
www.weder-gmbh.de

BESCHRIFTUNG ?
SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.
patrick-pantze.de

Hausverwaltung

R. Diekmeier
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung
Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaltungen-lippe.de
www.diekmeier-immobilien.de

**Hausverwaltung
P. Sommerkamp**
Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

Bürobedarf

Detmolder
Bürobedarf 1
Bestellhotline
1147400 0071

KORF
DAS BÜROZENTRUM
• Bürobedarf
• Schulbedarf
• Bürotechnik
• Büromöbel
Lemgo, Liemer Weg 49
www.korf.de

Gebäudereinigung

DeFa
Gebäudeservice
Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb

Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe
info@defa-service.de
www.defa-service.de

Tel. 05208 9583710
Fax 05208 9583711

Hotel

**WALDHOTEL
BÄRENSTEIN**
Bei uns übernachten
Ihre Gäste aus
Handel und Industrie!

Telefon 05234/209-0
oder
www.hotel-baerenstein.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Foto: privat

Corona versus Klimaschutz

1:0

Deutschland ist im Krisenmodus. Alles fokussiert sich auf Corona. Ängste werden geschürt statt genommen. Politiker überbieten sich im Kampf um die schärfsten Maßnahmen. Teilen der Wirtschaft droht – auch dadurch – das Aus. Hierfür werden hunderte Milliarden Euro locker gemacht. Wahrscheinlich, ohne dass sich strukturell etwas ändert.

In all dem Getöse gerät eine schleichende und langfristig viel bedrohlichere Krise aus dem Blick. Die Klimakrise.

Sie ist zwar bereits sicht- und fühlbar. Am Kahlschlag im Teutoburger Wald. An den Dürreperioden der letzten Jahre. Aber empfinden wir sie als Bedrohung wie Corona? Weil wir nicht persönlich betroffen sind und das Thema so komplex ist, bewegt sich immer noch zu wenig und zu langsam.

Das EU-Klimaziel 2050 heißt Treibhausgasneutralität. Das ist anspruchsvoll. Die Basis ist der zügige und kosteneffiziente Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Leitungsnetze. Hier passiert viel zu wenig. Die Politik muss für mehr Akzep-

tanz und schnellere rechtssichere Genehmigungsverfahren sorgen.

Auch auf der Verbrauchsseite muss sich etwas tun. Die CO₂-Bepreisung ab 2021 ist ein richtiger Schritt. Gleichzeitig muss Strom in Deutschland deutlich günstiger werden. Würde die EEG-Umlage komplett abgeschafft und die Stromsteuer verdoppelt, wären das unterm Strich immerhin 4,5 Cent pro Kilowattstunde weniger. Unzählige bürokratische Sonderregelungen würden entfallen. Das hat die Deutsche Energie-Agentur vorgeschlagen. So könnte die Politik nationales Engagement für Klimaschutz und internationale Wettbewerbsfähigkeit in Einklang bringen.

Günstigere Strompreise dürfen aber nicht zu Lasten des Klimaschutzes gehen. Im Gegenteil: Die Unternehmen müssen hier in die Pflicht genommen werden. Damit sie mehr in Klimaschutz investieren. Damit Klimaneutralität Realität werden kann.

Schöne Vorstellung, wenn uns für dieses Ziel so viele Milliarden zur Verfügung stünden wie gegen Corona ...

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'V. Scheffels'.

VOLKER SCHEFFELS
Vizepräsident der IHK Lippe

Titelthema Klima: Was tut die Wirtschaft?



Foto: mrgao@iStock

26

NACHHALTIGKEIT, KLIMASCHUTZ UND IMAGE

Lipper reden nicht, sie machen. Dabei wäre etwas mehr „klappern“ gut.

30

„BIO“-KUNSTSTOFF, KLIMASCHUTZ, CRADLE-TO-CRADLE ...

Dr. Thomas Hohberg, Chemiker bei Windmüller, erklärt das Erfolgsprinzip Nachhaltigkeit.

32

RISIKO KLIMAWANDEL

Wie können Unternehmen ihre Risiken erkennen und vorsorgen?

12

GASTGEWERBE ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN

In einem Speed-dating für das Gastgewerbe wurden aktuelle Themenfelder unter die Lupe genommen. Über öffentliche Förderungen bis zum Marketing wurden individuelle Gespräche geführt.



Foto: Axel Bürger

14

FREIHANDEL ADE?

Um den weltweiten Freihandel muss sich der Mittelstand Sorgen machen. Das ist ein Ergebnis der jüngsten IHK-Konferenz zur Außenwirtschaft.



IHK NRW

Foto: IHK zu Essen

1 Standpunkt

- 1 Corona versus Klimaschutz: 1 : 0

4 Regional

- 4 UNTERNEHMEN
- 4 SCHÜTZDRUCK GmbH & Co., Detmold
- 4 MARCO TOZZI Shoes GmbH & Co. KG, Detmold
- 4 Ralf Mikus, „Landhaus Blumengarten“, Horn-Bad Meinberg
- 6 FIRMENJUBILÄEN
- 6 ARBEITNEHMERJUBILÄEN
- 7 LIPPE / OWL
- 7 Gewerbeanmeldungen
- 8 STANDORTINITIATIVE „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“
- 10 NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

12 Fokus

- 12 Gastgewerbe zwischen Hoffen und Bangen
- 14 IHK-Konferenz zum internationalen Geschäft

18 IHK-Service

- 18 WEITERBILDUNGSTERMINE
- 20 SEMINARTERMINE
- 21 FÜR DIE PRAXIS
- 21 Recht & Steuern

- 22 International
- 23 Innovation & Umwelt
- 25 Handel & Dienstleistungen

26 Titelthema

- 26 Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Image
- 28 Überzeugungstäter: Was lippische Unternehmen tun
- 30 Gespräch mit Dr. Thomas Hohberg
- 32 Risiko Klimawandel

34 IHK-Zahlen & Börsen

- 34 Verarbeitendes Gewerbe
- 34 Verbraucherpreisindex
- 34 Freie Gewerberäume
- 35 Unternehmens- und Nachfolgebörse

36 IHK-Schlaglichter

- 36 Insolvenz-Sprechtage der IHK Lippe
- 36 Veranstaltungshinweis „Nachfolge: Den Unternehmenswert ermitteln“
- 37 Handelsausschuss

38 WIRTSCHAFTSJUNIOREN

- 38 Vincent Sander im Bundesvorstand
- 38 Stimmen der Wirtschaft

50 Offizielles

- 50 Insolvenzen
- 50 Handelsregister
- 52 **Bunt gemixt**
- 52 Buchtipps
- 52 Sudoku
- 52 Impressum

39 Anzeigenthemen

- 39 Bald ist Weihnachten
- 40 Idee & Information
Personaldienstleistung |
Weiterbildung | BGM
- 46 Powerfrauen
Kids & Kram | Lemgo
- 48 Profis & Profile
Leuchtenhaus Detmold | Detmold

Falls du ein
Ticket brauchst.

Lippe
mobil

Wir haben dein
Ticket jetzt in
unserer neuen
Lippemobil-App.

- Ticketshop
 - Fahrplanauskunft
 - Echtzeit-Daten
- Jetzt downloaden!**



lippemobil.de

UNTERNEHMEN

SCHÜTZDRUCK GmbH & Co., Detmold

Mit zweitem Standbein zum Top-Innovator 2020 gekürt

Die SCHÜTZDRUCK GmbH & Co. aus Detmold hat für ihre Innovationskraft im deutschen Mittelstand das TOP 100-Siegel der compamedia GmbH erhalten. Die Formulardruckerei hat in Zeiten der Digitalisierung den Wandel als Chance genutzt und sich ein zweites Standbein als Logistiker aufgebaut. Vom Logistikstandort Lage aus werden Kunden, wie zum Beispiel die Sparkasse, mit ihrem gesamten Bedarf, vom Kaffee bis zum Büroartikel, in den einzelnen Filialen beliefert. Bestellungen werden dabei über einen kundenindividualisierten Closed-Shop getätigt.

Die Grundfläche des Logistikstandortes beträgt 20.000 Quadratmeter. Davon sind 12.000 Quadratmeter aktuell bebaut, Pläne zur Erweiterung sind bereits fertig. Pro Jahr verschickt das Unternehmen



Das SCHÜTZDRUCK Logistiklager in Lage

rund 12.000 Paletten und 250.000 Pakete. Die SCHÜTZDRUCK GmbH & Co. wurde 1968 in Heidenoldendorf gegründet und beschäftigt insgesamt 140 Mitarbeiter an fünf Standorten. An den

drei Produktionsstandorten werden beispielsweise Krankenscheibungen für das Gesundheitswesen, Retourenscheine für den Onlinehandel und Preisschildetiketten für Handelsunternehmen angefertigt.

Foto: SCHÜTZDRUCK GmbH & Co.

MARCO TOZZI Shoes GmbH & Co. KG, Detmold

Prominente Unterstützung für neue Kollektionslinie

Die MARCO TOZZI Shoes GmbH & Co. KG hat eine Damenschuhkollektion mit dem Modedesigner Guido Maria Kretschmer herausgebracht. Für das Tochterunternehmen der Detmolder Wortmann Gruppe ist Kretschmer neben der Kollektionsentwicklung zukünftig auch als Markenbotschafter aktiv. Die exklusive Herbst-Winter-Linie umfasst 13 Modelle in verschiedenen Farbkombinationen. Die Dreharbeiten zu den TV-Spots, die bis November auf Kanälen wie RTL, SAT.1, VOX und ProSieben zu sehen sind, wurden bereits im April durchgeführt. Guido Maria Kretschmer gehört aktuell zu den bekanntesten Designern Deutschlands und ist unter anderem durch das Fernsehformat „Shopping Queen“ bekannt.

Die Schuhkollektionen werden weltweit in über 70 Ländern und in mehr als 15.000 Schuhgeschäften angeboten. International hat die Wortmann Gruppe über 1.100 Mitarbeiter.



Guido Maria Kretschmer (li.), Modedesigner und Christian Böhm, Geschäftsführer Vertrieb & Marketing MARCO TOZZI

Foto: Wortmann Gruppe

Ralf Mikus, „Landhaus Blumengarten“, Horn-Bad Meinberg „Was ist eine Pension?“



Foto: IHK Lippe

Angela, Ralf und Traudel Mikus freuen sich, dass nicht nur die Hausgäste, sondern insbesondere auch die Tagestouristen gern im großen Garten in Leopoldstal verweilen (v.l.)

1961 kam Traudel Mikus mit ihren Eltern aus Schlesien nach Leopoldstal. Als Ende der sechziger Jahre Besuch aus der alten Heimat kam, waren die begeistert von der Schönheit des Teutoburger Waldes. „Eröffne doch eine Pension“, war die Idee der Gäste. „Was ist eine Pension?“, fragte Mikus. Sie kannte nur die Arbeit auf dem Feld. „Das ist ein Zimmer, das Du für Touristen zur Verfügung stellst. Wir buchen es für das nächste Jahr“, war die Antwort.

Es war das Jahr 1970, als die Bekannten wiederkamen und das Zimmer belegten – für sechs Wochen. Im Jahr darauf schrieben sie – es gab noch kein Telefon –, dass sie die Nachbarn mitbringen wollten. Dafür räumte Mikus das eigene Schlafzimmer. „Wenn Du weiter so gut kochst, dann kommen wir auch nächstes Jahr

wieder,“ bestätigten beide Familien. Und so wurde die Pension Jahr für Jahr erweitert. Später erhielt jedes Zimmer Dusche und WC.

Mittlerweile wurde auch das Haus gegenüber gekauft und umgebaut. Hier befindet sich unter anderem eine Ferienwohnung und ein Raum für Hochzeits- und Geburtstagsfeiern mit bis zu 50 Personen. Neben der idyllischen Lage im Teutoburger Wald ist der selbst gebackenen Kuchen von Sohn Ralf das Highlight. Seit 1992 trägt der gelernte Koch und Betriebswirt die Verantwortung. Mit Frau Angela und drei Aushilfen führt er den Familienbetrieb. Mutter Traudel ist und bleibt die Seele des Unternehmens. Ihr ist die Blumenvielfalt ein Herzensanliegen. Dies spiegelt sich auch in der Bezeichnung „Landhaus Blumengarten“ wider.

WIR SCHAFFEN KONTAKTE!

Sie planen, Ihren Kundenkreis zu erweitern? Sie suchen Lieferquellen, um Ihr Sortiment abzurunden?

Mit unserer Firmendatenbank können Sie gezielt Unternehmensadressen bestellen.

www.detmold.ihk.de/Service/Firmendaten

Infos OLGA GARDOK

Tel. 05231 7601-40, gardok@detmold.ihk.de



STAHL- UND
GEWERBEBAU



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de



VIDEOS: WIR DREHEN RICHTIG AUF.

konzept

AGENTUR FÜR WERBUNG
K-KONZEPT.DE

20
JAH
RE

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

100 JAHRE

Riedel Filtertechnik GmbH

Herstellung von nicht wirtschaftszweig-

spezifischen Maschinen
Leopoldshöhe, seit dem 01.10.1920

25 JAHRE

Thomas Limberg

Taxiunternehmen
Detmold, seit dem 01.10.1995

circulus design gmbh messebau objektgestaltung raumlösungen

Messebau
Detmold, seit dem 01.10.1995

Rena Bürger

Buchführung und Unternehmensberatung
Detmold, seit dem 01.10.1995

BPB Beton- und Prüftechnik Blomberg GmbH & Co. KG

Baustoffprüfung
Blomberg, seit dem 05.10.1995

Udo Rothbauer

Einzelhandel mit Kfz
Barntrop, seit dem 16.10.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Volker Kujat, beschäftigt bei der Firma Gebr. Brassler GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 01.10.1980

Von der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:

Ali Berktaş, beschäftigt seit dem 16.10.1980

Ralf Prante, beschäftigt seit dem 20.10.1980

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Hauke Gornik, beschäftigt seit dem 15.10.1980

Elke Falk, beschäftigt seit dem 15.10.1980

30 JAHRE

Thomas Erich-Reineke, beschäftigt bei der Firma Jowat SE, Detmold, seit dem 01.10.1990

Martin Falinski, R&D PCB-Layouter, beschäftigt bei der Firma Turck Electronics GmbH, Detmold, seit dem 01.10.1990

Von der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:

Esin Kocaaga, beschäftigt seit dem 01.10.1990

Jörg Messmann, beschäftigt seit dem 01.10.1990

Waldemar Seiler, beschäftigt seit dem 01.10.1990

Jobst Töbert, beschäftigt seit dem 01.10.1990

25 JAHRE

Detlef Barner, beschäftigt bei der Firma Sollich KG, Bad Salzuflen, seit dem 01.10.1995

Hendrik Halbach, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 01.10.1995

Raimond Metzethin, beschäftigt bei der Ecclesia Holding GmbH, Detmold, seit dem 01.10.1995

Sven Pflieger, Kundenbetreuer im Außendienst, beschäftigt bei der deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH, Detmold, seit dem 01.10.1995

Wolfgang Schubert, Elektriker, beschäftigt bei der Firma Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen, seit dem 02.10.1995

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo:

Nina Rundau, beschäftigt seit dem 09.10.1995

Alexander Dregert, beschäftigt seit dem 09.10.1995

Vitali Sterz, beschäftigt seit dem 09.10.1995

Rudolf Eppinger, beschäftigt seit dem 09.10.1995

Ruhgül Cetinkaya, beschäftigt seit dem 09.10.1995

Viktor Buchholz, beschäftigt seit dem 23.10.1995

Johann Buchholz, beschäftigt seit dem 23.10.1995

Von der Firma KEB Automation KG, Barntrop:

Meik Sieksmeier, beschäftigt seit dem 02.10.1995

André Kersten, beschäftigt seit dem 02.10.1995

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Elke Bräutigam, beschäftigt seit dem 01.10.1995

Christina Markwart, beschäftigt seit dem 01.10.1995

Ralf Geske, beschäftigt seit dem 01.10.1995

Sven Bellmann, beschäftigt seit dem 04.10.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

Gewerbeanmeldungen Stottert der Gründungsmotor?



Knapp 1.100 Personen haben im ersten Halbjahr dieses Jahres den Weg in die Selbstständigkeit gewählt. Mit neuen Ideen, Konzepten und Innovationen beleben sie die Wirtschaft in Lippe und schaffen zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Zahl der Gewerbeanmeldungen ist im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum um elf Prozent (NRW: -9,9 Prozent) rückläufig. Die Anzahl der Gründungsberatungen in der IHK bewegt sich im Vergleich dazu auf Vorjahresniveau. Die IHK geht daher davon aus, dass Coronabedingt einige der Gründungsinteressierten ihre Ideen zurückgestellt haben. Dies war insbesondere in den vom Lockdown betroffenen Branchen notwendig. Die IHK ist sich sicher, dass in den nächsten Monaten die Gewerbeanmeldungen wieder zunehmen werden, weil vermehrt Personen aus der Kurzarbeit oder der Arbeitslosigkeit heraus den Weg in die Selbstständigkeit suchen werden.

Die meisten Gewerbeanmeldungen (288) erfolgten im Bereich „Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“, gefolgt von „wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (143), dazu zählen u. a. Hausmeisterdienste, Garten- und Landschaftsbau. Mit plus 57,9 Prozent meldete der Verkehrsbereich die höchste Wachstumsrate. Hier nahmen vor allem Kurierdienste zu. Den mit einem Drittel stärksten Rückgang musste die Grundstücks- und Immobilienwirtschaft hinnehmen.

Auffällig ist, dass die Zahl der Geschäftsaufgaben um fast 30 Prozent zurückging. Das ist ein historisch niedriger Wert. Da „nur“ 852 Unternehmen aufgaben, stieg die Zahl der Gewerbetreibenden in Lippe um 227. Diese Entwicklung ist nach Einschätzung der IHK unter anderem auf die Soforthilfe zurückzuführen. Für die IHK gehört die Beratung von Personen, die eine Gründung planen, zu einer ihrer Kernaufgaben.

Ein Überblick über die vielfältigen Angebote der IHK und des Gründungsnetzwerkes Lippe zeigt die „IHK-Startbox“, die unter www.detmold.ihk.de zum Download bereitsteht.

Ansprechpartner in der IHK:

ELKE STINSKI, Tel. 05231 7601-30
stinski@detmold.ihk.de oder

FRANK LUMMA, Tel. 05231 7601-28
lumma@detmold.ihk.de.

Beantragen Sie schnell
und einfach Ihre
NRW.BANK.Förderung.
Alle Infos und FAQ:
www.nrwbank.de/corona



„Ich liebe es, Metall
und meiner Firma eine
besondere Form zu geben.“

Fördern, was NRW bewegt.

**Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum
Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle
Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch –
mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen
Maschinen. Die nötige Finanzierung ermög-
lichte ihr die NRW.BANK.**

Die ganze Geschichte unter:
nrwbank.de/baum



NRW.BANK
Wir fördern Ideen



NEUE MITGLIEDER



Lipper werden auch mal krank.

Aber unsere Apotheken helfen schneller als die Post erlaubt.

Wir sorgen für einen schnellen Lieferservice.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft Unternehmen in Lippe



Foto: privat

Dr. Lars Ruwisch
Inhaber
der Apotheken

Die genannten Apotheken sind wichtige Gesundheitsdienstleister in Lage und Lemgo. Trotz z.T. Jahrhunderte alter Tradition sind sie modern, automatisiert und auch digital für die Zukunft aufgestellt - mit engagierten und kompetenten Apothekenteams. Mit einem eigenen Spruch werben die Unternehmen für den stationären Einzelhandel.

Hirsch-Apotheke am Markt
Lange Str. 63, 32791 Lage
www.hirsch-apotheke-lage.de

Ross-Apotheke
Lange Str. 76, 32791 Lage
www.ross-apotheke-lage.de

Medicum Apotheke Lemgo
Rintelner Str. 83, 32657 Lemgo
www.medicum-apotheke-lemgo.de



Foto: privat

Sven Stiller
Inhaber
Friedrichstraße 10
32791 Lage

**S PUNKT
ONLINE**
KOMMunikation AUF DEN PUNKT.

www.s-punkt-online.de

Die Werbe- und Digitalagentur unterstützt bei Webdesign, Onlinemarketing, E-Commerce, lokales Marketing: Beratend und konzeptionell. Umsetzung und Weiterentwicklung. Wissensvermittlung durch Vorträge und Workshops.



Foto: privat

Beate Calow
Rechtsanwältin
Lange Str. 45
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 944 99 66
www.calowundkoring.de

Lipper sind geizig.
Aber verzichten nicht auf offene Forderungen.

Wir sorgen für ausgeglichene Konten

Zukunft
Unternehmen
in Lippe





Gemeinsam durch die Krise – Arbeitgeber sagen DANKE!

Die Lippische Landes-Zeitung bietet in Kooperation mit der Standortinitiative „Zukunft. Unternehmen. In Lippe“ ein spezielles Format für Arbeitgeber.



Hier erscheint Ihre Anzeige

Lippische Landes-Zeitung
mittwochs auf passender Lokalseite
(Verschiebung +/- ein Tag möglich)

Lippische Neueste Nachrichten
jeweils am nachfolgenden Samstag

Inklusive LZ-Online
Rectangle des inserierenden Unternehmens auf der Lokalseite LZ.de für den Zeitraum von einer Woche, parallel zur Schaltung in Print. Die Vertriebskosten zur angeschalteten Anzeige.

Was kostet es?
1/2 Seite: 1.999,- Euro + Mwst.
5spaltig 165 mm: 1.249,- Euro + Mwst.
Diese Postpreise liegen deutlich unter dem Preislistenpreis und ist als Partnerangebot im Rahmen der Gesamtinitiative zu betrachten.



Anzeigengröße: 230 x 324 mm

5spaltig 165 x 230 mm



Lipper machen nicht viele Worte.

Aber hier reicht auch eins: DANKE!

Textvorschlag

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
die Krise hat uns alle sehr gefordert und bestimmt noch immer in Teilen unser Leben. An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen ganz herzlich für ihren Einsatz danken.

Alternativen:
Lipper machen viel durch. Aber gemeinsam schaffen wir alles! Oder eigener Spruch?

Alexa Mustermann
Geschäftsführer Musterfirma

Logo

Musterfirma
Musterstraße 0 | 00000 Musterstadt
Tel. 0 000 000 00 | Mail: muster.com
www.musterfirma.de | www.unternehmen-lippe.de



LZ-ANZEIGENAKTION

Möchten Sie Ihren Mitarbeitenden einmal DANKE sagen?

Corona hat die Unternehmen aufgemischt: Abläufe im Betrieb wurden zwangsläufig verändert, Home-Office spielte plötzlich eine völlig neue Rolle. Und auch Kurzarbeit hat die Belegschaft strapaziert. Zeit also, einmal öffentlich DANKE zu sagen! In Kooperation mit der LZ zusammen ist die Idee zu einer Werbeanzeige entstanden. Sie erscheint in der LZ, in den LNN sowie auf LZ Online. Sie können die Muster nutzen oder sich auch einen eigenen Spruch überlegen. Hier sind wir offen für (fast) alles! Gerne helfen wir auch bei einem Spruch.

Weitere Informationen:

Sandra Lüttecken, Tel.05231 7601-52, luettecken@detmold.ihk.de
oder Michael Baumgart, Tel. 05231 911-118, mbaumgart@lz.de.



Lipper sind eigenwillig.

Aber gern ihr eigener Herr.

Wir sorgen für neue Unternehmen.



NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

TH OWL PLANT BACHELOR-STUDIENGANG FÜR DEN MITTELSTAND



Foto: Pressestelle Kreis Herford

Neuer Bachelor-Studiengang „Digital Management Solutions“ an der TH OWL geplant

Digitalisierung ist das zentrale Thema für die Wirtschaft. Nicht erst seit der Corona-Krise steigen durch die zunehmende Digitalisierung die Anforderungen an die Beschäftigten in allen Unternehmensbereichen – und dieser Prozess wird sich noch weiter beschleunigen. Die Chancen können nur genutzt werden, wenn nicht nur die Führungsebenen in den Unternehmen, sondern alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ein grundsätzliches Wissen über digitale Technologien verfügen.

Dieser digital mindset ist die Basis, um die digitale Transformation des eigenen Unternehmens zu gestalten, neue digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln und neue Märkte und Kundengruppen zu erschließen. Dies sind wichtige Bausteine, um die Zukunftsfähigkeit des regionalen Mittelstandes langfristig und nachhaltig zu stärken.

Der Kreis Herford und die Stadt Herford planen deshalb in Kooperation mit der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) ein neues Bildungsprogramm in Form eines innovativen Weiterbildungsstudiengangs. Der Bachelor-Studiengang „Digital Management Solutions“ der TH OWL soll die Digitalisierung des Mittelstandes stärken und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus passgenau qualifizieren. Die Inhalte des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs werden eng mit den Unternehmen vor Ort abgestimmt: Im Mittelpunkt stehen konkrete Unternehmens-Projekte aus der Region, die als Vehikel für die Vermittlung des akademischen Inhaltes dienen. Auf diese Weise verschmelzen Beruf und Studium zu einer Symbiose.

Vorgesehen ist der Start des Studiengangs zum Wintersemester 2021/22. Mögliche Module könnten u. a. sein „Organisationsentwicklung und Change-Management“, „Digitales Projektmanagement und Online-Marketing“ sowie „Innovative Führungskonzepte und Team-Entwicklung“.

INNOVATIONSPIN STARTET DURCH

Das Bauschild steht, die Erdarbeiten laufen und die Rohbauarbeiten starten in Kürze: Auf dem Innovation Campus Lemgo entsteht nun mit dem InnovationSPIN, einem gemeinsamen Projekt von Stadt Lemgo und Kreis Lippe, der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe und der Technischen Hochschule OWL, ein Think-Tank für den neuen Mittelstand.

Der InnovationSPIN gehört zu den REGIONALE2022-Projekten innerhalb des Strukturentwicklungsprogramms UrbanLand OWL und startet als erstes der Projekte nun in die aktive Bauphase. Den Zuschlag für den Rohbauftrag erhielt die Firma Kögel Bau GmbH & Co. KG aus Bad Oeynhausen, die mit der Dependance Kögel und Nunne Bau GmbH in Horn-Bad Meinberg ansässig ist. „Wir freuen uns sehr, dass ein heimisches Innungsunternehmen der lippischen Baugewerke-Innung den Auftrag bekommen hat“, freuen sich die Bauherren und weisen in diesem Zusammenhang auf die einzigartige Architektur des InnovationSPIN hin, die den Kern des Projekts aufgreift: „Das Gebäudekonzept folgt durch



Quelle: TH OWL

InnovationSPIN startet durch

ein Zusammenspiel von offenen und geschlossenen Flächen dem Leitgedanken der Kooperation und lädt Menschen aus der Region und aus unterschiedlichen Fachbereichen zum Austausch ein“.

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

Die Transferstelle der Hochschule

- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
- initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

Kontakt
forschung@th-owl.de

Das Telefonbuch

Alles in einem

Gefunden statt gesucht werden: Werben in Das Telefonbuch lohnt sich.

Denn 70% der Nutzer greifen zu uns, um gewerbliche Anbieter zu finden.¹

> In der App, Online und im Buch



Infos unter:

www.sutter-local-media.de



Fotos: Axel Blüger

Speeddating der IHK nimmt in Zeiten der Corona-Krise Soforthilfe und Marketing unter die Lupe

Gastgewerbe zwischen Hoffen und Bangen

Herbst 2020: Das Coronavirus stellt die Hotellerie und Gastronomie weiterhin vor große Herausforderungen. Eine Arbeit im Normalbetrieb ist kaum in Sicht. Und die Fragen reißen nicht ab: In welchen Städten gelten welche Lockerungen? Welche Hilfsprogramme gibt es? Wann kommt die Abrechnung der Soforthilfe? Kann mein Betrieb Überbrückungshilfe bekommen? Welche kreativen Lösungen rund um den Aspekt „Bringdienst“ waren bereits erfolgreich? Trotz der vielen Fragen herrscht gleichzeitig Informationsüberflutung und es kursieren einige „alternative Fakten“ im Netz. Die IHK wollte den Status quo nut-

zen, um die Gastronomie und Hotellerie mit den Fachleuten vor Ort an einen Tisch zu bringen. Mit 1,50 Meter Abstand. Klar. Das Team von Maria Klaas und Christina Flöter lockte deshalb ein Dutzend Spezialisten nach Detmold und bot dem lippischen Gastgewerbe den Gedankenaustausch an; alles zeitlich limitiert, neudeutsch: Speeddating.

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER NEBEL

Einer, der mit aufbereiteten Statistiken viel Durchblick für den betriebswirtschaftlichen Nebel anbieten konnte, war Jörg Schwichtenberg von der Dörentrupper Unternehmensberatung Brinkmann.



Jörg Schwichtenberg

Rund 80 Gastronomen und Hoteliers betreut das Unternehmen.

Die bekannten Fragestellungen, oft im Fokus von Geld und Personal, kennt Schwichtenberg natürlich seit Jahren.

Corona hat sie indes unter ein Brennglas „bugsiert“.

VORTEILE IM BIERGARTEN

„Die Außengastronomie konnte einiges an den Umsatzrückgängen im Sommer

kompensieren. Aber viele fragen sich in der Branche, wann die Feiern zurückkommen“, so der Unternehmensberater. „Langfristige Auswirkungen sind schlichtweg unbekannt.“ Viele große Hotelketten haben bereits Zahlen addiert und festgestellt, dass allein die Hygienevorschriften pro Zimmer im Hotel zu zusätzlichen Kosten von fünf Euro am Tag führen. „Corona verändert die Strukturen“, fasst Schwichtenberg zusammen.

KREDITE KEIN PROBLEM MEHR

Allgemeine Kennzahlen machen leider kaum mehr Mut: In der Branche würden beispielsweise bereits seit 2014 die Personalkosten kontinuierlich steigen, was auch dazu führe, dass die Umsatzrentabilität derzeit Kopfzerbrechen verursache. Zudem hätten Unternehmen in der Krise kaum Chancen, Geld für Investitionen zurückzulegen. Eine Durststrecke – überlagert von den staatlichen Subventionen und Hilfen. Völlig verändert habe sich auf der anderen Seite die Bereitschaft der Kreditinstitute, recht unbürokratisch Geld zur Verfügung zu stellen. Schwichtenberg: „Auf einmal sind 100.000 Euro kein Problem, vor einem Jahr waren 20.000 Euro noch schwierig.“ Sein Fazit: „Die Branche wird stärker nachjustieren und künftig wohl um ein besseres Controlling nicht mehr herumkommen.“



Marcus Schuster

Angesichts der eher aus dem Hause „Hiob“ zugehörigen Botschaften zauberte die Lifestyle-Story von Marcus Schuster (Lippischer Hof und Weißes Roß, Detmold, Bilster Berg, Bad Driburg) ein Lächeln in den IHK-Saal. Der findige Schuster hatte mitten in der Krise beispielsweise durch Pffiffigkeit seiner Mitarbeiter eine „Tunke“ entwickelt, die emotional das Team stärkte. Die Sauce für einen Grillabend wurde lokal entwickelt und später selbst durch eigene Kuriere an den Mann gebracht. Schuster: „Das war natürlich kein normaler Lieferservice. Aber wir haben mit dieser Aktion auch gelernt, binnen weniger Tage einen Online-Shop aufzubauen.“ Tenor: Wenn man in der Belegschaft technisch versierte Leute habe, sei das kein Hexenwerk. Mittlerweile gibt es von der „Tunke“ mehrere Sorten. In der Region ist das Produkt auch im regionalen Einzelhandel

zu bekommen. Schuster abschließend im Gespräch mit Christina Flöter: „Ein Paket ging sogar nach Korea auf die Reise.“

STEUERBERATER EINSCHALTEN

Viele weitere Impulse beim Speeddating hatte die Gruppe der Referenten parat. Katja Lohr von der Bezirksregierung mahnte weitere Geduld bei der Abrechnung der Soforthilfe einschließlich möglicher Rückerstattungen an. Tenor: Nichts überstürzen und die Aufforderung zur Abrechnung abwarten. Patrick Schultz (Steuerberater bei Heumann + Partner) ergänzte: „Einige Betriebe wissen noch nicht, dass Überbrückungshilfen nur durch Steuerberater, Anwälte oder Wirtschaftsprüfer beantragt werden können. Die Kosten für diese Dienstleistung sind aber ebenfalls förderfähig.“

Kai Buhrke (Geschäftsführer Dehoga Lippe) gab Infos zu arbeitsrechtlichen Fragen. Bettina Kreiling von der Arbeitsagentur hoffte, dass die Betriebe in Lippe ihre Auszubildenden alle an Bord halten können. Auch hier gibt es seit August Unterstützung in Form von Ausbildungsprämien. Bei der IHK-Förderberaterin Elke Stinski war die Palette der Fragen ebenso breit gefächert, wie die Anzahl möglicher Förderprogramme. Gegenstand der Gespräche waren nicht nur Fragen nach Hilfen zur Überbrückung Corona bedingter Liquiditätsengpässe. Nachgefragt wurden auch Finanzierungshilfen für betriebsbedingte Investitionen, Energie einsparende Renovierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten für etwaige Nachfolger bei Betriebsübernahmen.

Ein Wegweiser zu den Fördermöglichkeiten für das Gastgewerbe steht unter www.detmold.ihk.de/ > 4876798 zum Download bereit.



Foto: privat

AXEL BÜRGER
freier Journalist

Ansprechpartnerin für das Gastgewerbe MARIA KLAAS

Tel. 05231 7601-29
klaas@detmold.ihk.de

DIE WEITEREN THEMEN UND REFERENTEN:

Finanzierung:

Hasan Kurt,
Sparkasse Paderborn-Detmold

Insolvenzrecht:

Stefan Stodolka, Fachanwalt für
Insolvenzrecht

Kurzarbeitergeld:

Thomas Eickhoff, Arbeitgeberservice
der Agentur für Arbeit Detmold

Personal finden, binden und motivieren:

Melanie Wöllner, my job OWL GmbH



Die Außengastronomie in Lippe hatte in der Corona-Krise noch Chancen - was passiert im Winter?



Virtuelle Konferenz der NRW IHKs zum internationalen Geschäft

Freihandel ade?

Der am 17. September 2020 von den 16 IHKs in NRW zusammen mit dem ausrichtenden IHK NRW e. V. eingelegte „Digitale Zwischenstopp 2020“ ist rundum gelungen. Die virtuelle Konferenz zum internationalen Geschäft fand sehr guten Zuspruch: Insgesamt schalteten sich über 300 Teilnehmende online zu.

Die Corona-Krise hat die Weltwirtschaft stark aufgemischt. Bildlich gesprochen haben die IHKs dies im Konferenzlogo aufgegriffen. „Für die Unternehmen heißt es jetzt, internationale Entwicklungen zu analysieren und Potenziale auszuloten.“ Es gilt, in der kommenden Zeit Rezepte zu finden, um auch zukünftig als Weltmarktrührer global erfolgreich mitzumischen“ – so lautete die Botschaft von Jutta Krufft-Lohrengel, Vizepräsidentin von IHK NRW und Präsidentin der IHK zu Essen, zur Eröffnung der Konferenz.

LEBENDIGE DISKUSSION ZUM AUFTAKT

Ausgesprochen lebendig ging's zu bei der Podiumsdiskussion zum Auftakt, live übertragen aus dem RWI4-Turm in Düsseldorf. Das lag vielleicht auch an der humorigen Art des Moderators Andreas Henkel, Geschäftsführer für den Bereich International der IHK Lippe.

Die Sachlichkeit kam aber auch nicht zu kurz. Bei der Analyse der Konsequenzen aus Corona waren sich die Studiogäste einig: Die Pandemie hat den Welthandel ziemlich durcheinander gebracht. Die Folgen für die deutsche Wirtschaft sind möglicherweise aber nicht so massiv wie anfangs befürchtet.

Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph Schmidt, Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e. V. in Essen, erwartet für 2020 einen Rückgang der Wirtschaftsleistung von knapp fünf Prozent. Mehr Sorgen als um die aktuelle

Situation macht sich der Volkswirt eher um den Freihandel. Corona verschärfe derzeit die Handelskonflikte und damit auch die Restriktionen für den freien Welthandel. „Deutsche Unternehmen sind auf einen freien Zugang zu globalen Märkten angewiesen. Dafür brauchen wir eine starke europäische Stimme, die ein Gegengewicht zu den protektionistischen Bestrebungen anderer setzt.“

Der gleichen Meinung ist auch die Unternehmerin Stefanie Peters. Die Geschäftsführende Gesellschafterin der NEUMAN & ESSER GROUP aus Übach-Palenberg wünscht sich ein starkes Europa, „das Handelshemmnisse abbaut und Freihandelsabkommen schafft – als Gegentrend zur Deglobalisierung und zum Protektionismus“. Ihr Unternehmen – weltweit mit Kompressoren und Kompressorsystemen im Geschäft – meistert die Krise bislang gut. Lediglich im Neukundengeschäft be-

richtet sie von Beeinträchtigungen – und bleibt doch optimistisch: „Der familiengeführte Mittelstand ist schon immer in der Lage gewesen, sich flexibel auf neue Marktbedingungen einzustellen.“

Eine Lanze für den Mittelstand brach auch Christoph Dammermann, Staatssekretär im Düsseldorfer Wirtschaftsministerium. Der FDP-Mann versprach, sich für eine schlagkräftige Außenwirtschaftsförderung des Landes einzusetzen.

„Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir unsere Potenziale optimal nutzen.“ Dazu will sich Dammermann stärker auf die Megatrends Digitalisierung, Klimaschutz und die zunehmende Marktkomplexität konzentrieren. Den Freihandel hält auch Dammermann für enorm wichtig. „Je weniger Steine unseren innovativen Unternehmen bei ihren Auslandsaktivitäten in den Weg gelegt werden, desto erfolgreicher werden sie sich weltweit behaupten.“

Die Podiumsdiskussion fand insgesamt sehr gute Resonanz. Interessant, mehrwertig und kurzweilig – so lauteten viele Kommentare.

VIER FACHFOREN MIT AUSGEWIESENEN EXPERTEN

In den sich anschließenden Fachforen gab es viele praxisrelevante Tipps von ausgewiesenen Experten.

„CHINA 2025: ZUKUNFTSMARKT ODER KAMPFANSAGE“

Die wirtschaftlichen Entwicklungen im Land der Mitte in den kommenden fünf

Jahren standen im Mittelpunkt der Diskussionsrunde – moderiert von Frank Herrmann, Geschäftsführer International der Südwestfälischen IHK zu Hagen. Seine Gesprächspartner waren:

- Josef Bauer, Exportleiter der Pflitsch GmbH & Co. KG, Hückeswagen,
- Philip Lazare, Partner der Rechtsanwaltskanzlei Luther, Shanghai, sowie
- Jan Jovy, General Manager der AHK Shanghai.

Im Vordergrund standen die Chancen und Herausforderungen für deutsche Unternehmen, die mit dem Projekt „Made in China 2025“ verbunden sind. Hier geht es insbesondere um Hightech und Digitalisierung, aber auch um Umwelttechnologien und Onlinehandel. Der kommende Fünfjahresplan 2021–2025 setzt verstärkt auf die Förderung der Inlandsnachfrage und die Verringerung der Exportabhängigkeit. Die Botschaft der Referenten für NRW-Unternehmen lautete: Eine gute Vorbereitung auf den Markt, eine Präsenz vor Ort und eine Digitalisierungsstrategie sind gerade für Mittelständler wichtiger denn je.

„SAFETY FIRST: RISIKOMANAGEMENT BEI AUSLANDSEINSÄTZEN“

Hier wurden praxisnah und kompetent wesentliche Risikomanagement-Fragen bei Auslandseinsätzen von Mitarbeitern erörtert. Unter Moderation von Alexander Hoeckle, Geschäftsführer International und Unternehmensförderung der IHK zu Köln, brachten sich als Experten ein:

- Sebastian Vanek, Sales Consultant International People Mobility im Bereich Health Solutions von Aon Deutschland, München, sowie
- Jens Washausen, Managing Director der GEOS Germany GmbH, Bonn.

Neben Hinweisen und Beispielen einer guten Vorbereitung mit intensivem Training sowie Tipps und Tricks zur „Travel security“ wurde diskutiert, was zu tun ist, wenn etwas passiert. Dabei stand weniger das Handeln aufgrund von Gewalteinwirkung, sondern eher das Tun bei Naturkatastrophen und Krankheit(en) im Mittelpunkt – die mit Abstand häufigsten Problemstellungen bei Einsätzen im Ausland. Ferner wurden Sinn und Unsinn von Versicherungen sowie Auflagen dafür aufgezeigt. Weitere Themen betrafen Umfang und Wirkung von Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes für Geschäftsreisen sowie die sogenannte Elefant-Liste, auch „Deutschen-Liste“ genannt (www.elefand.diplo.de). Klarer Hinweis: wer länger ins Ausland fährt sollte sich da eintragen. Nur so wissen die deutschen Vertretungen im Gastland, dass man da ist und können im Zweifel helfen. Klare Ansagen gab es auch zu den Kosten von Vorbereitung und Hilfseinsätzen. Diese rundeten das praxisnahe Forum ab.

„EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE“

Moderator Holger von der Burg, Teamleiter Zollrecht, Abteilung International der IHK zu Düsseldorf, diskutierte über

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.

GOLDBECK
5 GRÜNDE
★★★★★
jetzt zu bauen
goldbeck.de/5gruende

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU
Halle 20, Stand F29

GOLDBECK Nord GmbH, Niederlassung Bielefeld
Ummelner Straße 4–6, 33649 Bielefeld
Tel. +49 521 9488-9488, bielefeld@goldbeck.de

konzipieren bauen betreuen
goldbeck.de

GOLDBECK

aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Exportkontrolle mit den Experten:

- Hanns-Walter Dahm, Prokurist, Fachberater Internationales Geschäft der S-International Rhein-Ruhr GmbH, Essen
- Matthias Merz, Geschäftsführer der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS- AKADEMIE GmbH, Münster, sowie
- Georg Pietsch, Abteilungsleiter im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn.

Im Mittelpunkt standen praxisrelevante Informationen zur Bedeutung eines firmeninternen Compliance-Programms, zur Funktion des Ausfuhrverantwortlichen und zu den geplanten Änderungen durch die Novelle der EG-Dual-Use-Verordnung. Ebenfalls intensiv besprochen wurden die Neuerungen bei den Embargoländern.

„CHANCE USA“

Moderiert von Dr. Gunter Schaible, Geschäftsführer für den Bereich International der IHK Aachen, befassten sich drei USA-Kenner mit der Frage „Wie kann man in den USA erfolgreich sein?“:

- Axel Hebmüller, Geschäftsführer der Hebmüller SRS Technik GmbH, Kaarst,

- Jan Pasemann, Senior Manager, EMEA Leader, PwC's Growth Markets Practice, Düsseldorf, und
- Benjamin Gregor Zaczek, Geschäftsführer der SalesViewer® GmbH, Bochum.

Für Jan Pasemann steht es außer Frage, dass sich die hiesige Wirtschaft jetzt den USA zuwenden muss. Noch hat Corona das Land zwar im Griff, es wird jedoch auch wieder anders kommen. Es gilt, handlungsfähig zu sein, sobald US-Firmen wieder verstärkt investieren, Zulieferer suchen und Dienstleistungen einkaufen. Benjamin Gregor Zaczek ist mit seinen digitalen Produkten schon länger erfolgreich im US-Markt vertreten – von Bochum aus durch das Anbieten von Dienstleistungen. Sein Tipp: Ausgehend von einem passenden – US-Amerikaner ansprechenden – Produkt spielt die Amerikanisierung des Marketings, der Homepage und der Dokumentation eine entscheidende Rolle. Axel Hebmüller brachte seine weitreichende Erfahrung mit Gründungen in den USA ein. Sein Unternehmen ist selbst mit einer Niederlassung vor Ort vertreten. Hebmüller betonte, dass ein Engagement vor Ort ein guter Startpunkt ist, um ein Netzwerk zu

bilden und in einem Land Fuß zu fassen, das zunehmend Handelshemmnisse errichtet.

Alle Panelteilnehmer waren sich einig: Die USA werden weiterhin einer der wichtigsten Märkte für deutsche Unternehmen sein.

BLICK AUF 2021

Zum Abschluss der 4-stündigen Konferenz hieß es: Auf Wiedersehen beim 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 23.09.2021 in Essen.

INFOS:

DISKUSSION UND FACHFOREN

Die Diskussionsrunden der Konferenz sind unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de in der Rubrik „Zwischenstopp 2020“ abrufbar.

INTERVIEW

MIT BERNHARD STEINRÜCKE

Ergänzend wurde ein Interview mit Bernhard Steinrücke, Weltsprecher des Netzwerkes der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) mit einer Liveschaltung aus Indien geführt – ebenso im Internet abrufbar.



Muntere Podiumsdiskussion: Staatssekretär Christoph Dammermann, RWI-Präsident Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph Schmidt, Unternehmerin Stefanie Peters (Vizepräsidentin der IHK Aachen) die Essener IHK-Präsidentin Jutta Krufft-Lohrengel und Moderator Andreas Henkel (IHK Lippe) (v.l.n.r.)

solutions

OWL Forum für
Technologie und Innovation

Neue Impulse für Ihr Unternehmen
11. August bis 9. Dezember 2020

Die Corona-Krise stellt neue Anforderungen an Lieferketten, Vertrieb, Gesundheitsschutz und Geschäftsmodelle. Methoden für die digitale Zusammenarbeit haben sich bewährt und bieten Spielräume. Doch wie sollen wir die neue Normalität in OWL meistern? Das geht nur in einem engen Schulterschluss von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Und indem wir neue Technologien mit dem Fokus auf Künstliche Intelligenz erschließen.

Informationen und Impulse zu Digitalisierung, Industrie 4.0 und Innovation geben die 37 Workshops, Kongresse und Messen der solutions OWL. Das Programm wird in diesem Jahr von 23 solutions-Partnern umgesetzt. (Weitere Informationen www.solutions-owl.de).

Im Folgenden finden Sie die Veranstaltungen mit Beteiligung der IHK Lippe. Anmeldung auch online unter: www.detmold.ihk.de.



Foto: ©yuntick/freepik.com



Foto: IHK Lippe

Smart Health Sciences – Zukunft der Medizin- und Gesundheitstechnologie

20. Oktober 2020, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT),
Campusallee 6, 32657 Lemgo

Gesundheit, individuelle Medizin, Pharmatechnik und Digitalisierung mit Künstlicher Intelligenz, Big Data und Vernetzung werden in Zukunft eine Symbiose zum Nutzen der Menschen und ihrem Wohlbefinden eingehen. Zukünftig werden digitale Technologien eine entscheidende Rolle spielen, um die Versorgung im suburbanen Raum zu realisieren.

Anmeldung:

Jana Vennegerts
CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT)
Tel. 05261 9204250
j.vennegerts@ciit-owl.de

Corporate Makeathon – Geschäftsmodelle für smarte Ideen

19. November 2020, 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung

Wie entwickelt man im Unternehmen in kurzer Zeit innovative Geschäftsmodelle für die betriebliche Zukunft? Das können Firmen in einem spannenden, interaktiven Event trainieren. Hierbei lernen Sie passende Methoden zur Geschäftsmodell-Entwicklung (z. B. Business Model Canvas) kennen.

Anmeldung:

Laban Asmar
Fraunhofer IEM
Tel. 0176 29550626
laban.asmar@iem.fraunhofer.de



Foto: ©AdobeStock

Cross Industry Innovation: Branchenübergreifend Trends, Potenziale und Technologien identifizieren

15. Oktober 2020, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung

Innovationen gehören zu den größten Treibern der Wirtschaft. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor in volatilen Zeiten ist die Nutzung von Informationen über die Unternehmensumwelt. Im Rahmen der Veranstaltung beleuchten wir, wie relevante Trends und Technologien für das eigene Unternehmen identifiziert werden können.

Anmeldung:

Daniel Röltgen
Fraunhofer IEM
05251 5465431
daniel.roeltgen@iem.fraunhofer.de



Foto: ©Fotolia/phonlamaiphoto

Künstliche Intelligenz in der Anwendung

3. November 2020, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT),
Campusallee 6, 32657 Lemgo

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber was verbirgt sich dahinter? Wo können Methoden der Künstlichen Intelligenz eingesetzt werden? Welche Ansätze haben welche Wirkung für die Unternehmen? Sind diese eine Alternative oder pure Notwendigkeit für zukünftige Geschäftsmodelle?

Anmeldung:

Jana Vennegerts
CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT)
Tel. 05261 9204250
j.vennegerts@ciit-owl.de



Foto: ©Fraunhofer IOSB-INA

KI im Arbeitseinsatz: Agentensysteme zwischen Produkt und Produzent

24. November 2020, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: SmartFactoryOWL,
Campusallee 3, 32657 Lemgo

Bild- und Sprachverarbeitung feiern im Consumer-Bereich Siegeszüge. Künstliche Intelligenz (KI) schneidet bei komplexen Spielen immer erfolgreicher ab. Die Stärke solcher künstlich trainierter Systeme sind schnelle Entscheidungen auf Basis einer hohen Menge von Daten.

Anmeldung:

Nissrin Perez
Fraunhofer IOSB-INA
Tel. 05261 9429093
nissrin.perez@iosb-ina.fraunhofer.de



© Photocreo Bednarek/fotolia.com

**Die Termine sind fest eingeplant.
Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.**

Auf die Plätze, fertig, los!

Fit für die Karriere: IHK-Lehrgänge und Seminare

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

Exportpraxis kompakt	15. + 16.10.2020	500,- EUR
Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Lieferungen	27.10.2020	250,- EUR
Incoterms® 2020	28.10.2020	250,- EUR
Einreihung von Waren in den Zollltarif	19.11.2020	165,- EUR
Lieferantenerklärungen richtig ausstellen	19.11.2020	165,- EUR

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrgänge

Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in	04.11.2020 – 29.10.2022	3.800,- EUR
Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	18.11.2020 – 07.12.2022	3.800,- EUR

EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

Tagesseminar

Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf	27.10.2020	250,- EUR
---	------------	-----------

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminar

Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen, verstehen, analysieren	28.10.2020	250,- EUR
Unternehmens- und Liquiditätsplanung, einfach und effizient	11.11.2020	250,- EUR

Zertifikatslehrgang

NEU – Fachkraft für Controlling (IHK) – Live-Online-Training	19.10. – 01.02.2020	1.249,50,- EUR
--	---------------------	----------------

IMMOBILIEN

Tagesseminare

Die sichere Betriebskostenabrechnung 2020/2021	19.11.2020	260,- EUR
NEU – Tipps und Tricks für den Umgang mit schwierigen Mietern	19.10.2020	260,- EUR
NEU – IHK-Online Weiterbildung für Immobilienmakler	20.10. – 30.10.2020	980,- EUR
NEU – IHK-Online Weiterbildung für Wohnimmobilienverwalter	22.10. – 05.11.2020	980,- EUR

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminare

Konstruktiver Umgang mit Konflikten – Was tun, wenn es kracht ?	05.11.2020	250,- EUR
Kompetenz am Telefon	09.11.2020	250,- EUR
Forum Sekretariat und Büromanagement: Sicherer Umgang mit Unzufriedenheit und Kundenbeschwerden	13.11.2020	60,- EUR

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Tagesseminare

Am Telefon überzeugen – Neukundenakquise	29.10.2020	250,- EUR
Vom Fachexperten zum Vertriebsprofi	30.10.2020	250,- EUR

Zertifikatslehrgänge

NEU – Vertriebsspezialist/-in (IHK) – Live-Online-Training	28.10.2020 – 24.03.2021	1.904,- EUR
NEU – E-Commerce-Manager/-in (IHK) – Live-Online Training	03.11.2020 – 23.02.2021	1.785,- EUR
NEU – Content-Marketing-Manager/-in	16.11. – 20.11.2020	1.550,- EUR

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminar

Binden, nicht klammern! – Grundlagen der Mitarbeiterbindung	10.11.2020	250,- EUR
---	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Personalbeschaffung, -entwicklung	27.10. – 17.12.2020	490,- EUR
---	---------------------	-----------

Lehrgänge

Ausbilder/-in nach AEVO – Vollzeit	09.11. – 21.11.2020	575,- EUR
Ausbildung der Ausbilder (AEVO) – Live-Online-Training	26.10. – 11.11.2020	495,- EUR
Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau – Live-Online-Training	01.12.2020 – 12.04.2022	2.700,- EUR

RECHT

Tagesseminare

NEU – Datenschutz: Workshop Personalmanagement	29.10.2020	165,- EUR
NEU – Datenschutz: Workshop Homeoffice	29.10.2020	165,- EUR
Arbeitsrechtliche Grundlagen	12.11.2020	250,- EUR
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	18.11.2020	250,- EUR

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminare

NEU – Storytelling für Führungskräfte	03.11.2020	250,- EUR
NEU – Führen mit Überzeugung – Begeistern und Überzeugen der Mitarbeiter	06.11.2020	250,- EUR
Neue Impulse für den Führungsalltag – Auffrischung und Anregungen für erfahrene Führungskräfte	26.11.2020	250,- EUR

Zertifikatslehrgang

NEU – Interne/-r QM-Auditor/-in (IHK)	02.11. – 06.11.2020	890,- EUR
--	---------------------	-----------

AZUBIS

Tagesseminare

Kundenorientierung für Azubis	30.10.2020	250,- EUR
Business-Etikette für Azubis: Umgangsformen in Ausbildung und Beruf	13.11.2020	250,- EUR
Zeitmanagement für Azubis: Zielorientiert in der Ausbildung und am Arbeitsplatz	20.11.2020	250,- EUR
Telefontraining für Azubis	27.11.2020	250,- EUR

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie bei **ANDRÉ REINISCH**, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de.

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie **Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z. B. unter <https://wis.ihk.de>

SEMINARTERMINE

NEU – Tagesseminar AM TELEFON ÜBERZEUGEN – NEUKUNDENAKQUISE

Einer der ersten Schritte um Neukunden zu gewinnen, ist die direkte Kontaktaufnahme mit den richtigen Ansprechpartnern. Hierfür bleibt das Telefon, professionell genutzt, ein sehr effektives Werkzeug. Schon ein kurzes Gespräch kann die Eingangstür zu einer nachhaltigen Kundenbeziehung sein. Mit einer guten Vorbereitung, einer flexiblen Zielsetzung, bewusst eingesetzten Kommunikations-Skills und einer souveränen Gesprächsführung steigern Sie Ihre persönliche Erfolgsquote am Telefon.



Foto: iStockphoto®/PeopleImages

Termin: 29.10.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 250,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

NEU – Tagesseminar STORYTELLING FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Als Führungskraft stehen Sie tagtäglich vor der Aufgabe, Menschen zu überzeugen – von Ihren Produkten und Angeboten, von Ihrem Unternehmen, von Ihren Engagements. Zahlen und Fakten zu kennen ist wichtig, aber Sie werden erlebt haben, dass eine gute Geschichte oftmals viel mehr bewirkt. Storytelling ist eines der effektivsten Führungsinstrumente. Storytelling löst natürlich nicht die Aufgaben im Unternehmen, sondern es befördert den Willen und die Bereitschaft der Betroffenen, wenn die Story überzeugt. Erzählen Sie, warum Sie etwas tun, nicht wie und wo. Die Teilnehmer sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, für ihr eigenes Unternehmen aufmerksamkeitsstarke Stories zu konzipieren und zu erzählen bzw. die Konzeption auf den Weg zu bringen - und zwar so, dass sie bei den angesprochenen Zielgruppen im Kopf bleibt.



Foto: iStockphoto®/PeopleImages

Termin: 03.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 250,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Weiterbildung wird digital: neue Angebote Live-Online-Training

NEU – Tagesseminar FÜHREN MIT ÜBERZEUGUNG

Die zunehmend komplexere Unternehmenswelt und die deutlich gestiegene Taktung von Veränderungsprozessen, bei gleichzeitig unsicherer Gesamtwirtschaftslage, stellt an die Führung neue, erweiterte Anforderungen, jenseits des Steuerns mit Zielen und Zahlen. Es geht um ein Ansprechen der Mitarbeiter auf emotionaler Ebene. Es geht um das Vermitteln von Hintergrundinformationen genauso wie um das Wecken von Verständnis für Unabwendbares. Es gilt letztendlich, die Mitarbeiter mitzunehmen auf neue, vielleicht unsichere Wege und sie dabei mit Überzeugungskraft und Einfühlungsvermögen mit in die Verantwortung zu nehmen, sie gewissermaßen zu Mit-Unternehmern zu machen.



Foto: iStockphoto®/pixelfit

Termin: 06.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 250,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

NEU – Tagesseminar WORKSHOPS ZUR UMSETZUNG DES DATENSCHUTZMANAGEMENTS DER DS-GVO

– Personalmanagement

In vielen Unternehmen sind die Daten von Mitarbeitern und Bewerbern die Daten, mit der höchsten Kritikalität. Nach dem Workshop sind die Teilnehmer über die wesentlichen Risiken im Personalmanagements informiert und kennen Lösungen zur datenschutzkonformen Umsetzung.

Termin: 29.10.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Kosten: 165,00 EUR

– Homeoffice

Die Arbeit vom Homeoffice aus bietet für Mitarbeiter und Unternehmen zahlreiche Vorteile. Kommt es zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten im Homeoffice, muss man für die Tätigkeit am heimischen Schreibtisch auch die Datenschutzbrille aufsetzen – denn es gilt einiges zu regeln. Nach dem Workshop kennen die Teilnehmer die Anforderungen an einen Heimarbeitsplatz, wissen was konkret zu regeln ist und erhalten eine Blaupause für eine Homeoffice-Vereinbarung.

Termin: 29.10.2020, 13:30 – 17:30 Uhr
Kosten: 165,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de



Foto: iStockphoto®/Bastian Weltjen

FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

START DER VORTRAGSREIHE „UPDATE ARBEITSRECHT“ AM 18.11.2020

Neue Gesetze und aktuelle Urteile führen zu kontinuierlichen Veränderungen im Arbeitsrecht. Um „auf dem Laufenden zu bleiben“ ist es unerlässlich, die aktuellen Entwicklungen der Gesetzgebung und Rechtsprechung im Arbeitsrecht zu verfolgen. Wir nehmen dies gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Kramer von der Kanzlei BRANDI Rechtsanwälte zum Anlass, eine jährlich wiederkehrende Vortragsreihe mit dem Titel „Update Arbeitsrecht“ zu starten. Das „Update Arbeitsrecht“ gibt einen Überblick über die neuesten arbeitsrechtlichen Entwicklungen. Neben aktuellen Urteilen der Arbeitsgerichte, die Auswirkungen auf die Personalpraxis haben, werden auch die jüngsten Entwicklungen in der Gesetzgebung beleuchtet und praktische Tipps zur Umsetzung aktueller Entwicklungen, auch unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Folgen der Corona-Pandemie, in der Personalarbeit gegeben.

Termin: 18. November 2020 um 17:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold

Anmeldung:

BIANCA KOTZENBERG

Tel. 05231 7601-42 oder kotzenberg@detmold.ihk.de

Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43 oder jochens@detmold.ihk.de

BUNDESVERWALTUNGEN AKZEPTIEREN NUR NOCH E-RECHNUNGEN

Ab dem 27. November 2020 sind Lieferanten und Dienstleister für den Bund verpflichtet, die Rechnungsstellung in elektronischer Form vorzunehmen. Papierrechnungen oder eine Übermittlung per PDF sind dann nicht mehr zulässig. Betroffen sind alle öffentliche Aufträge von Bundesverwaltungen. Dazu zählen z. B. die Bundeswehr oder die Bundesagentur für Arbeit. In einer E-Rechnung werden die Rechnungsinhalte in einem strukturierten, maschinenlesbaren XML-Datensatz dargestellt. Dadurch können Informationen,

nicht nur elektronisch übermittelt und empfangen werden, sondern auch medienbruchfrei weiterverarbeitet und automatisiert zur Auszahlung gebracht werden. Eine PDF-Rechnung wird zwar auch in einem elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen, es handelt sich jedoch lediglich um eine digitale und bildhaft repräsentierte Rechnung. Sie ermöglicht gerade keine automatische Verarbeitung. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und das Bundesministerium für Finanzen halten unter www.e-rechnung-bund.de umfangreiche Informationen zur elektronischen Rechnung bereit.

Wir sind stetig auf der Suche nach gebrauchten Nutzfahrzeugen.



Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen?

Dann kontaktieren Sie uns!

AlphaPlast GmbH & Co. KG

Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe

Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de

Alles, was Recht ist, unter einem Dach



www.toelle-melchior.com



Wolf-Dieter Tölle

Rechtsanwalt · Notar · Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Handels- und Gesellschaftsrecht
Baurecht

Walter Simon

Rechtsanwalt
Notar a. D.
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozialrecht
Inkassorecht

Berenice Tölle

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Dipl. Wirtschaftsjuristin (IDB)

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Wirtschaftsrecht
Medizinrecht

Claas-Henrich Quentmeier

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Unfallregulierung, Bußgeldverfahren,
Mietrecht, Verkehrsstrafrecht,
Internetrecht und Arbeitsrecht

Inkasso

Einer unserer Schwerpunkte ist das Inkassorecht. Profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet des Forderungseinzugs.

Moltkestraße 2
32756 Detmold
Tel. 0 52 31 / 2 26 44
Fax 0 52 31 / 4 58 98 58
E-Mail info@toelle-melchior.de



Seit über 50 Jahren sind wir für unsere Mandanten auf allen Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts erfolgreich tätig.



Brokmeierweg 2
32760 Detmold
Fon: 05231 - 95880
Fax: 05231 - 958828/29
E-Mail: info@stork.de
Internet: www.stork.de

Ihr kompetenter Partner

Wir geben Ihren Ideen die Form

- Trapezbleche/Aluwellen/ Profilbleche
- Sandwichelemente
- Dämmstoffe
- Befestigungsmaterialien

- Dächer und Fassaden
- Carports und Gartenhäuschen
- Maschinen- und Geräteunterstände
- Dachsanierungen und vieles mehr

Auch günstige Baustellenrückläufer/Unterlängen und Restposten für Dach und Wand

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



International

Tagesseminar INCOTERMS® 2020



Foto: iStockphoto@suriya silsaksom

Die sinnvolle und vertragskonforme Anwendung der aktuellen INCOTERMS®-Regeln ist fundamental für die sichere Abwicklung von Außenhandelsgeschäften. Unter Berücksichtigung länderspezifischer Risiken, der Transportart sowie der Zahlungsbedingung wird die Auswahl einer geeigneten Klausel systematisch dargelegt. Die Zusammenhänge mit der Transportversicherung und deren Bedeutung für die Export- bzw. Importkalkulation werden erläutert. Die korrekte und vertragskonforme Anwendung der Lieferbedingungen stellt in der Praxis eine Herausforderung dar. Häufig werden erst bei konkreten Schadensfällen Schwachstellen bei der Umsetzung der damit verbundenen Sorgfaltspflichten erkannt.

Termin: 28.10.2020, 08:30 – 15:00 Uhr

Kosten: 250,00 EUR

Infos:

Andrea Schlüter
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Holzverpackungen im internationalen Handel) stets einzuhalten.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4860430



Foto: iStock@Nelosa

NIEDERLANDE: NEUERUNGEN BEI DER MITARBEITERENTSENDUNG

Seit dem 1. März 2020 müssen Arbeitgeber und Selbstständige, die eine vorübergehende Dienstleistung in den Niederlanden erbringen, diese elektronisch anmelden. Seit dem 30. Juli 2020 gelten neue Bedingungen, die in erster Linie längere Entsendungen und Arbeitnehmerüberlassungen betreffen.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4879238



Foto: iStock@gustavofraza

NEUSEELAND – INVESTITIONSZIEL MIT VIEL POTENZIAL

Die Corona-Pandemie ist noch nicht überwunden, doch sie hat Wirtschaftsunternehmen vor allem schon mal eines gezeigt: Mit viel Umdenken und innovativen Maßnahmen geht Business weiter. Besondere Zeiten benötigen besondere Weiterbildungsmöglichkeiten, deswegen zeigt die AHK Neuseeland mit dem Webinar „Investitionsziel Neu-

seeland“ schon jetzt wertvolle Strategien und Informationen auf, damit Ihre Zukunftsinvestitionen gut vorbereitet sind und einem sicheren Plan folgen.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4884210



Foto: Hemera@Karen Roach

PRIVACY SHIELD: NEUJUSTIERUNG BEI DATEN- ÜBERMITTLUNG IN DIE USA

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat am 16. Juli 2020 die Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung in die USA gekippt. Das sogenannte „Privacy Shield“ ermöglichte bislang vielen Unternehmen in der EU, personenbezogene Daten von Kunden, Mitarbeitern oder auch für die Nutzung von Internetdiensten in die USA zu transportieren und dort verarbeiten zu lassen. Eine besondere Prüfung der Angemessenheit des Datenschutzniveaus in den USA durch die Betriebe selbst war nicht notwendig. Was das für Unternehmen in der Praxis bedeutet, können Sie in einer Publikation des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) nachlesen.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4876180



Foto: @iStockphoto

CHINA: WARNUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES FÜR TOCHTERGESELLSCHAFTEN DEUTSCHER FIRMEN

Der Cyberabwehr des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) sowie dem Bundeskriminalamt (BKA) liegen Erkenntnisse vor, dass deutsche Unternehmen mit Sitz in China möglicherweise der Software GOLDENSPY ausgesetzt waren, wodurch Dritte Zugriff auf die Netzwerke der betroffenen Unternehmen erhalten. Der Kontakt mit der genannten Malware kann während der Installa-

tion der offiziellen und obligatorischen steuerlichen Software auftreten, die zum Ausfüllen von Steuererklärungen und Finanztransaktionen in China erforderlich ist (INTELLIGENT TAX – auch GOLDENTAX genannt). Das kann vor allem deutsche Unternehmen mit Tochtergesellschaften in China betreffen.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4876304

VORGABEN ZU HOLZVERPACKUNGEN IM EXPORT BEACHTEN

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fordert exportorientierte Unternehmen auf, die Vorgaben zur Pflanzengesundheit bei Holzverpackungen im Export (ISPM 15 bei Verpackungsholz; Richtlinie zur Regelung von



Generalunternehmen für hochwertigen Industriebau.

Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzflufen | 05222 – 944990 | www.hms-industriebau.de

Innovation & Umwelt



Foto: Fotolia©StefanRajewski

REFERENTENENTWURF ZUM EEG 2021

Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) hat den Entwurf der EEG-Novelle 2021 in die Ressortabstimmung gegeben. Das Gesetz legt u.a. Ziele für den Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch 2030 und 2050 fest und beschreibt deren Ausbaupfade bis 2030. Das Gesetz soll zum Jahreswechsel in Kraft treten.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4880284)

CLP-VERORDNUNG AKTUALISIERT: 37 NEUE STOFFE UND 21 ÄNDERUNGEN

Die EU-Kommission hat im August per delegierter Verordnung (EU) 2020/1182 die 15. Anpassung an den technischen Fortschritt (15. ATP) zur CLP-Verordnung im Amtsblatt veröffent-

flicht. Damit wurden 37 neue Stoffe in die CLP-Verordnung aufgenommen, 21 Stoffeinträge geändert und 2 Stoffeinträge gestrichen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879524)

ZENTRALE STELLE VERPACKUNGSREGISTER: NEUER MINDESTSTANDARD

Der neue Mindeststandard zur Recyclingfähigkeit von systembeteiligungspflichtigen Verpackungen beschreibt das Prüfverfahren detailliert. Damit soll die Anwendung des Standards erleichtert werden. Die neue Fassung soll zudem dynamischer ausgerichtet sein und technische Innovationen besser abbilden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4880364)

DIHK: MERKBLATT ZUM KRAFTWÄRMEKOPPLUNGSGESETZ AKTUALISIERT

Der DIHK hat das Merkblatt zum KWKG aktualisiert. Eingearbeitet wurden vor allem die Änderun-

Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschaft-
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche
Rufen Sie uns an:



Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH



seit 1952

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-
Wiembeck

Tel. 052 61/88092
Fax 052 61/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de



Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33
www.mft-maucke.com

Gewerbekunden

#rueckendeckung

Was zählt, ist Ihr Geschäft.

Wir halten Ihnen
den Rücken frei
und regeln den Rest.



lippische.de

Lippische
Landesbrandversicherung AG

gen durch das Kohleausstiegs-gesetz.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879248)



Foto: Fotolia ©Moebius

BNETZA BEFRAGT INDUSTRIE- UNTERNEHMEN ZUR SPAN- NUNGSQUALITÄT

Die Bundesnetzagentur führt eine Umfrage bei Industrieunternehmen zu Beeinträchtigungen der Spannungsqualität durch. Hintergrund sind regelmäßige Beschwerden über Spannungseinbrüche und -schwankungen und ihre Folgekosten. Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2020.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879312)

KLIMASCHUTZBERICHT 2019 VERÖFFENTLICHT

Das Bundeskabinett hat den Klimaschutzbericht 2019 verabschiedet. Die Bewertung erfolgt letztmalig entlang des 2014 beschlossenen Aktionsprogramms Klimaschutz 2020 zur Erreichung des Reduktionsziels von minus 40 Prozent bis 2020 gegenüber 1990. Den Schätzungen zufolge sind die CO₂-Emissionen 2019

gegenüber dem Vorjahr sehr deutlich um 6,3 Prozent gesunken. Die Gesamtminde- rung seit 1990 lag damit bei 35,7 Prozent.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879306)

STUDIE: WIE DIE EU 2030 DAS KLIMAZIEL VON MINUS 55 PROZENT ERREICHEN KANN

Der Thinktank Agora Energie-wende macht in einer Studie Vorschläge für eine Weiterent-wicklung der EU-Klimaschutzar- chitektur und dekliniert die Herausforderungen Punkt für Punkt durch. Demnach kann die Europäische Union ihr Klima- schutzziel für 2030 deutlich verschärfen. Technisch und wirtschaftlich sei es für die EU-Länder möglich, ihre Treib- hausgasemissionen bis 2030 um 55 Prozent gegenüber 1990 zu verringern.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879654)



Foto: Fotolia ©Zol

REACH UND BREXIT: AKTUELLE HINWEISE

Die Regierung Großbritanniens sowie die ECHA halten im Zuge

des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU aktuelle Verfahrenshinweise zur Chemi- kalienpolitik für Unternehmen bereit.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4551546)



Foto: IHK Lippe

ENERGIEATLAS NRW AKTUALI- SIERT: PHOTOVOLTAIK BOOMT

Mit über 288.000 Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien und einer Strommenge von 23,3 Terawattstunden konnten im Jahr 2019 über 16 Prozent des Stromverbrauchs in Nordrhein- Westfalen durch Erneuerbare Energien bereitgestellt werden. In Lippe haben die Erneuerbaren Energien einen Anteil von 27 Prozent am Stromverbrauch er- reicht. Diese und weitere Zahlen hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) im aktualisierten Energieatlas NRW veröffentlicht.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879630)

CORONA: NEUE ARBEITSSCHUTZREGEL

Der Arbeitsschutz muss beim schrittweisen Hochfahren der

Wirtschaft fortlaufend um betriebliche Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS- CoV-2 ergänzt werden. Das Bundesarbeitsministerium hatte im April den Arbeitsschutzstan- dard COVID 19 für Unternehmen vorgestellt. Den verbindlichen rechtlichen Rahmen stellt die neue SARS-CoV-2 Arbeits- schutzregel dar. Weiter konkre- tisiert werden die Vorgaben in Arbeitsschutzstandards für die einzelnen Branchen und in den FAQs der BAuA zu besonderen technischen, organisatorischen und persönlichen Maßnahmen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4785076)



Foto: Fotolia ©ByMK

STUDIE: KLIMASCHÄDEN FÜR DIE WELTWIRTSCHAFT GRÖßER ALS GEDACHT

Jede Tonne CO₂, die heute emittiert wird, verursacht um- gerechnet Schäden im Wert von 76 bis 148 Euro. Das haben das Berliner Klimaforschungsinstitut MCC und das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) ermittelt. In ihrer empirischen Studie kommen sie auf einen Verlust von 7 bis 14 Prozent der Wirtschaftsleistung im Jahr 2100. Die Klimaerwärmung wird Produktion und Wohlstand in

Neues Hilfspaket der NRW.BANK

Wie Firmen gestärkt aus der Corona-Krise kommen



Wer nach dem Wiederanlaufen der Wirtschaft wieder erfolgreich durchstarten will, sollte jetzt investieren – in neue Geschäftsfelder, Maschinen und Technologien. Doch was tun, wenn dafür das Geld fehlt?

Die NRW.BANK hat ein umfassendes Corona-Hilfspaket für den Neustart der heimischen Wirtschaft aufgelegt. Ziel ist es, nordrhein-westfälischen Gründern und mittelständischen Unternehmen ausreichend Spielraum für Investitionen zu geben. Alle Maßnahmen starten sofort. Im Einzelnen sind dies:

— **Digitalisierung fördern:** Die NRW.BANK erweitert ihr Förderprogramm „NRW.BANK.Digitalisierung und Innovation“, um möglichst vielen Unternehmen und Gründern die Möglichkeit zu geben, in ihre Zukunft zu investieren. Mit einem Zinssatz ab null Prozent ist es besonders attraktiv.

— **Eigenkapital stärken:** Die Bank stockt ihre Angebote zur Stärkung des Eigenkapitals auf, damit Firmen ihre Bonität verbessern können und günstiger an Kredite kommen. Die neue Wachstums- und Stabilisierungsfazilität hat ein Volumen von insgesamt 125 Millionen Euro.

— **Gemeinsam finanzieren:** Als verlässlicher Partner der Hausbanken vor Ort unterstützt die NRW.BANK mit ihrem Konsortialkreditangebot von der Krise betroffene mittelständische Unternehmen, dringend notwendige Investitionen zu finanzieren. Dabei kann sie bis zu 50 Prozent des gesamten Kreditbetrags übernehmen.

Mehr Informationen unter www.nrwbank.de/corona

aller Welt damit voraussichtlich deutlich stärker beeinträchtigen als bisher erwartet.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879574)

BAUA-BROSCHÜRE „ORTS- UND ZEITFLEXIBEL ARBEITEN“

Die BAuA-Broschüre „Orts- und zeitflexibel arbeiten“ zeigt

beispielhaft, wie Chancen und Risiken von orts- und zeitflexibler Arbeit aufeinandertreffen. Sie beschreibt nicht die aktuelle Situation in der COVID-19 Pandemie, ihre Gestaltungsempfehlungen gelten jedoch auch aktuell.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4879528)

Aktuelle DIHK-Stellungnahmen



EU-KONSULTATION: VERBRAUCHERINFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT VON PRODUKTEN

Der DIHK spricht sich dafür aus, dass die Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit und Rezyklierbarkeit von Produkten vorrangig durch technische Normen oder Selbstverpflichtungen der Wirtschaft gefördert wird. Bei einer Pflicht zu umfassenden Kennzeichnungsvorgaben hinsichtlich der Haltbarkeit oder Reparierbarkeit von Produkten besteht aus Sicht des DIHK das Risiko, dass gerade kleine und mittlere Unternehmen in ihren Innovations- und Absatzchancen durch zu bürokratielastige Vorgaben weiter eingeschränkt werden.

BRENNSTOFFEMISSIONSHANDELSVERORDNUNG

In seiner Stellungnahme zu den ersten beiden Verordnungen zur Umsetzung des Nationalen Brennstoffemissionshandels fordert der DIHK, dass den für die Umsetzung Verantwortlichen und den über den Energieverbrauch indirekt betroffenen Unternehmen ausreichend Zeit gegeben werden muss, die Anforderungen entsprechend umzusetzen und die CO₂-Kosten einzupreisen.

Alle aktuellen Stellungnahmen unter www.detmold.ihk.de (Nr. 4323494)

Handel & Dienstleistungen

Live-Online-Training WEITERBILDUNG FÜR IMMOBILIENMAKLER UND WOHNIMMOBILIENVERWALTER

Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter müssen seit 2018 innerhalb von drei Jahren eine 20-stündige Weiterbildung gemäß §34c GewO nachweisen. Diese Online-Weiterbildung ist auf die Erfüllung der Weiterbildungspflicht hin konzipiert.



Foto: iStockphoto®/venuestock

Immobilienmakler:

- Kundenberatung und Verkauf – 5 Std.
- Maklervertragsrecht und Steuern – 7,5 Std.
- Rechtliches Kompaktwissen – 7,5 Std.

Termin: 20.10. – 30.10.2020, 9:00 – 12:00 Uhr

Kosten: 980,00 EUR

Wohnimmobilienverwalter

- Kompaktwissen betriebswirtschaftliche und technische Verwaltung – 7,5 Std.
- Verwaltung von Wohneigentums- und Mietobjekten – 5 Std.
- Rechtliches Kompaktwissen – 7,5 Std.

Termin: 22.10. – 05.11.2020, 9:00 – 12:00 Uhr

Kosten: 980,00 EUR

Infos:

Andrea Schlüter
Tel. 05231 76 01-31
schluter@detmold.ihk.de

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“ flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“ ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630



kontakt@vincent-sander-immobilien.de



Photovoltaik bei Windmüller

Fotos und Grafiken: IHK Lippe

Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Tu was und ...

rede drüber

Europa will Vorbild sein. 2050 soll der Kontinent klimaneutral sein, die Wirtschaft grundlegend umgebaut, eben „grün“ werden. Die EU-Kommission nennt das EU-Green Deal.

2050: Viel Zeit? Mitnichten! Schaut man gerade in diesem Jahr in den deutschen Wald, so wird schnell klar: Der Klimawandel ist schon im vollen Gange. Aber auch Unternehmen spüren die Veränderung, müssen sich gegen den Klimawandel und seine Folgen wappnen. Schützen ihre Betriebe gegen Starkregenereignisse und Überflutung oder gegen Hitzewellen wie in den letzten drei Jahren. Gleichzeitig sollen die Unternehmen selbst klimaneutral werden – früher oder später.

DISKREPANZ ZWISCHEN IMAGE UND ENGAGEMENT

Die Wirtschaft ist also besonders gefragt, wenn es um die Bewältigung des Klimawandels geht. Nach Meinung junger Menschen sind „Unternehmen“ knapp hinter „Politik und Parteien“ der zweitwichtigste Akteur. Sie genießen (wie die Politik) aber nur geringes Vertrauen, wenn es um Klimaschutz geht. Das zeigt eine repräsentative Umfrage des Sinus-Instituts aus dem Juni 2019. Ein ähnlich schlechtes Bild ergibt sich regelmäßig bei Aktionen der Standortinitiative der IHK Lippe bei Schülerinnen und Schülern: In den seit 2016 durchgeführten Umfragen assoziieren zwischen 80 und 90 Prozent

der Befragten „Industrie“ spontan mit „Umweltverschmutzung“. Nicht die besten Voraussetzungen, wenn man um Nachwuchs wirbt.

Dabei könnten die Betriebe hier durchaus punkten. Das zeigt eine IHK-Umfrage aus dem Mai dieses Jahres, an der sich knapp 200 Unternehmen aller Branchen und Größen beteiligt haben. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind für fast 80 Prozent der Befragten wichtige (Zukunfts-) Themen. Von den Unternehmen, die über eine schriftlich fixierte Unternehmensstrategie verfügen oder eine solche planen (40 Prozent), verankern 73 Prozent „Klimaschutz“ und sogar 91 Prozent „Nachhaltigkeit“ als Unternehmensziele.



Abb. 1: Was sind für Ihr Unternehmen die drei wichtigsten Treiber für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit? (n=151)

WICHTIGSTER TREIBER: GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Den Unternehmen ist bewusst, dass sie aktiv werden müssen. Fast drei Viertel der befragten lippischen Unternehmen sehen darin eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft (Abb. 1).

Für 57 Prozent ist der Klimaschutz selbst ein wichtiger Treiber für die eigenen Maßnahmen. Und immerhin 45 Prozent der Unternehmen wollen den Trend zu mehr Nachhaltigkeit auch für neue Marktchancen nutzen. Im Gegensatz dazu spielen das Unternehmensimage sowie die Gewinnung und Bindung von Fachkräften kaum eine Rolle. Die Unternehmen halten mit ihrem Engagement also eher hinterm Berg.

KLIMANEUTRALITÄT – WANN UND WIE?

Die politischen Ziele sind für alle klar. Soll die EU bis zum Jahr 2050 klimaneutral sein, müssen sich auch die lippischen Unternehmen Gedanken machen, wann und wie sie das Ziel der Klimaneutralität erreichen wollen. Laut Umfrage haben sich 60 Prozent der befragten Unternehmen konkrete Klimaschutzziele gesetzt,

38 Prozent wollen schon 2030 klimaneutral wirtschaften.

Wenn es um Klimaneutralität geht, sind der Energieeinkauf und die Eigenerzeugung wesentliche Hebel.

60 Prozent der befragten Unternehmen kaufen heute schon Strom ausschließlich aus erneuerbaren Quellen oder aus einer „Mischung“ mit KWK-Strom (Industrie 30 Prozent).

50 Prozent der Unternehmen betreiben mindestens eine Anlage zur Erzeugung von Strom bzw. Wärme. Photovoltaikanlagen sind bei lippischen Unternehmen besonders „beliebt“. Ein Drittel erzeugt damit bereits eigenen Strom oder plant dies (Industrie fast 40 Prozent). Knapp 10 Prozent erzeugen heute oder in naher Zukunft Strom (und Wärme bzw. Kälte) mit Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Jedes sechste der befragten Unternehmen betreibt eine Holzfeuerungsanlage.

Die Unternehmen legen den Fokus aber nicht nur auf den Energiebezug. Sie setzen viele Maßnahmen um, um energie- und ressourceneffizienter zu wirtschaften. Über drei Viertel der Unternehmen haben sogar zurückgemeldet, dass

sie z. B. bei Produkten und Dienstleistungen, in der Gebäude- oder Produktionstechnik besonders vorzeigbare Lösungen umgesetzt haben. 27 Prozent der befragten Unternehmen haben ein Umwelt-, Energie- und/oder Nachhaltigkeitsmanagementsystem eingeführt.

ERFAHRUNGEN MIT INSTRUMENTEN UNTERSCHIEDLICH

Auf dem Weg zur klimaneutralen und grünen Wirtschaft befassen sich die Unternehmen quer durch alle Branchen insbesondere mit der betrieblichen Mobilität und dem Einkauf (Abb. 2).

Industrieunternehmen berücksichtigen Nachhaltigkeit und Klimaschutz beim Einkauf (75 Prozent) und bei der Produktentwicklung (68 Prozent) am stärksten. Wenig interessant scheint bisher die Kompensation von Treibhausgasen zu sein. Vielleicht liegt das auch daran, dass die Unternehmen sich mit den CO₂-Bilanzen ihres Unternehmens und ihrer Produkte bisher kaum befasst haben.

„KLAPPERN“ GEHÖRT ZUM HANDWERK

Klar, bis zur Klimaneutralität ist es noch ein weiter Weg. Aber die lippische Wirtschaft muss sich auch nicht verstecken. Das zeigen die Beispiele lippischer Überzeugungstäter. Stattdessen wäre es angebracht, die Leistungen im Klima- und Umweltschutz ins rechte Licht zu rücken. Damit das eher negative Bild in der Öffentlichkeit geradegerückt wird. Und sich künftig mehr junge Menschen für die lippische Wirtschaft begeistern lassen.



MATTHIAS CARL
Tel. 05231 7601-18
carl@detmold.ihk.de
www.detmold.ihk.de
(Nr. 4208370)



Abb. 2: Erfahrungen mit Instrumenten zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit (n=176)

Nachhaltigkeit braucht Mut zur Veränderung

Frank Schellin:

„Die perfekte Oberfläche macht den Unterschied. Sie zählt beim ersten Eindruck und beeinflusst die Kaufentscheidung, sie sorgt für den Schutz und die Wertigkeit des Produkts. Ihre Herstellung ist allerdings viel komplexer, viel arbeits- und materialintensiver, als man „oberflächlich“ sieht. Wir setzen dabei nicht nur auf Qualität, sondern seit vielen Jahren auch auf Nachhaltigkeit. Das erfordert den Mut, Bewährtes zu hinterfragen und Neues zu wagen.“

Produkte Emotionen wecken: Hochwertige Oberflächen und Druck auf Metall und Kunststoff

Beschäftigte 42
Fläche 2.200 m² Hallen



600.000 kWh Stromverbrauch (100% erneuerbar);
1.500.000 kWh Gas (klimaneutral gestellt)



30% weniger Strom durch
LED-Beleuchtung: bessere Lichtqualität;
Kompressorenanlage (kaskadiert, intelligente Steuerung, 50% mehr Leistung);
Wärmerückgewinnung für Beheizung



Energieversorgung seit 2010 CO₂-neutral



Stickstoff als Förderluft bei Pulverlackierung (gewonnen über Gasfilter):
besserer Auftrag, weniger Ausschuss,
20% weniger Lack, 25% weniger Abfall,
Amortisation: 9 Monate;
Wiedergewinnung von 30%
des Lacks über Zyklon



Frank Schellin investiert in nachhaltige Technologien

Pelz-Modellatelier-Pohle GmbH
Pelz + Zelt = Upcycling²

Thorsten Pohle:

„Wie wird aus Omas altem Pelz ein modisches, nachhaltiges und innovatives Produkt? Unsere Idee: Eine Kombination von Persianer, Nerz & Co. mit einem nachhaltigen Stoff. Doch was ist atmungsaktiv, Wasser abweisend, vor allem aber gebraucht und trotzdem langlebig? Alte Militärzelte! Die liefern sogar Ösen und Knöpfe gleich mit. Mit „doppeltem“ Upcycling produzieren wir so langlebige Mode. Und sparen wertvolle Ressourcen.“

Produkte Nachhaltige Pelzmode und Decken nach Maß

Beschäftigte 3



Geschäftsmodell
„Sinnvolle Werterhaltung“:
Wiederverarbeitung und Aufwertung ausgemusterter Pelze und Militärzelte;
Herstellung hochwertiger und langlebiger Kleidungsstücke mit möglichst hohem Anteil gebrauchter Teile (z. B. Ösen, Knöpfe) sowie Decken;
kaum Strom, Wasser, Abfall



Thorsten Pohl: Alles Handarbeit

Jörg Meyer setzt auf Vielfalt aus Lehm



Conluto

1.000 Gründe für das Bauen mit Lehm **Produkte** Putze und Farben aus der Natur

Jörg Meyer:

Beschäftigte 25
Fläche 15.000 m²

„2007 habe ich im alten Betonwerk in Istrup mit der Produktion von Lehmbaustoffen gestartet. Da haben mich alle für verrückt gehalten. Lehm! Warum soll man denn damit bauen?“



100.000 kWh Stromverbrauch (100% erneuerbar);
Photovoltaikanlage auf 400 m²-Halle ab 2021



CO₂-neutral durch die Verarbeitung von Pflanzenfasern;
100% natürliche Baustoffe- und Farben



Verarbeitung von Lehm schließt Kreisläufe;
kein Wasser;
kein Abfall

Heute sieht das anders aus. Denn für das Bauen mit „lippischem Zement“ gibt es 1.000 Gründe. Lehm lässt sich gut verarbeiten und ist in sich nachhaltig: Er fällt größtenteils als Bodenaushub an, ist praktisch CO₂-neutral und spart Energie. Im Gebäude wirkt Lehm wie eine natürliche Klimaanlage und sorgt für ein gesundes Raumklima.“



Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA

Markus Watermann:

„Nachhaltigkeit heißt für uns, langfristig zu denken, nicht auf den letzten Cent zu schauen und uns ständig zu verbessern. Wir sind schon lange Fans von Michael Braungarts „Cradle2Cradle“-Prinzip. Dazu minimieren wir die Stoffvielfalt, verbannen giftige Stoffe, verwenden Produktionsreste wieder. Schwierig dürfte es werden, unsere Produkte nach mindestens 25 Jahren wieder stofflich zu recyceln. Aber ist das ein Grund, nicht darauf hinzuwirken?“

Produkte Dichtbänder, -manschetten und -bandecken aus Polypropylen

Beschäftigte 75

Fläche 5.900 m² Hallen



750.000 kWh Stromverbrauch (100% erneuerbar);
65.000 kWh Gas (klimaneutral gestellt)



Abwärmenutzung der Kompressoranlage;
5.000 Liter Warmwasserspeicher;
Fußbodenheizung in allen Hallen;
ganzheitlich nachhaltig gestaltete Produktionsprozesse



Energieversorgung seit 2014 CO₂-neutral;
E-Bikes für alle Beschäftigten



Verzicht auf umweltgefährliche Stoffe;
Entwicklung stoffgleicher Produkte;
sortenreine Aufbereitung von Produktions-
und Produktresten;
Sparsamer Umgang mit Wasser;
Teilnehmer im UN Global Compact

überzeugungs-täter

Prima Menü GmbH Respekt vor Umwelt und Lebensmitteln

Lena und Bastian Pauls:

„Seit Unternehmensgründung im Jahre 1995 sind wir bestrebt, unsere Produktionsprozesse und Verpackungen möglichst nachhaltig zu gestalten.“

Bastian und Lena Pauls haben das Ruder übernommen

Produkte Fertigerichte

Beschäftigte 130

Fläche 7.000 m² Hallen



2.100.000 kWh Stromverbrauch
(100% Wasserkraft)



Energieversorgung CO₂-neutral



Produkte aus nachhaltiger Fischerei und von regionalen Lieferanten;
Verpackungen aus zertifizierten FSC-Quellen



Für die Umsetzung der Unternehmensphilosophie verantwortlich: Betriebsleiter Torsten Schmitz und Kerstin Lüssem, Teamleiterin des Hofladens



Wursthof Mesch

Regionalität und Transparenz

Andreas Mesch:

„Nach dem Tod meines Vaters Fritz Mesch habe ich den Betrieb 2018 übernommen. Das neue Ziel: Wir wollen in allen Belangen nachhaltig arbeiten. Dabei setzen wir auf handwerkliche Qualität und Regionalität, gute Arbeitsbedingungen und Transparenz. Die Tiere werden auf zwei Höfen in der Umgebung artgerecht gehalten. Der Transportweg zu uns ist damit kurz. Bei der Schlachtung und Fleischverarbeitung können unsere Kunden durch unsere „Schaufenster“ zusehen, was in die Wurst kommt.“ Durch den Neubau aller Produktionsräume und Anlagen sind gute Voraussetzungen für die wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit gegeben.“

Produkte Fleisch und Wurst aus handwerklicher Produktion

Beschäftigte 10

Fläche 400 m² Produktion und Laden



45.000 kWh Stromverbrauch;
Öko-Tarif der Stadtwerke, klimaneutral;
28.000 kWh Gas



CO₂-Neutralität bis 2030



LED-Beleuchtung;
fünf energieeffiziente Kälteanlagen
(Kühl- und Gefrierhaus)



Interview mit Dr. Thomas Hohberg, Windmüller GmbH

Nachhaltig erfolgreich

Warum spielt Nachhaltigkeit beim Hersteller von Fußbodenbelägen mit Standorten in Augustdorf und Detmold eine so große Rolle? Vertriebsleiter Dr. Thomas Hohberg berichtet im Gespräch mit Matthias Carl (IHK Lippe) über CO₂-Bilanzen, Maßnahmen an den Standorten, die Rolle nachhaltiger Produktinnovationen und die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung.

IHK: Worauf laufen Sie zu Hause?

HOHBERG: Hauptsächlich auf Laminat und Teppich, aber alles älter als 10 Jahre. Da gab es unseren PURLINE-Boden leider noch nicht.

IHK: Wo wir gerade beim Laufen sind, welchen CO₂-Fußabdruck hinterlassen Sie?

HOHBERG: Einen möglichst kleinen. Aber ehrlich gesagt: Bisher habe ich meinen Fußabdruck noch gar nicht berechnet.

IHK: Gibt es den Fußabdruck für's Unternehmen?

HOHBERG: Ja, für beide Standorte. Am Standort in Detmold fällt die CO₂-Bilanz sogar positiv aus. Wir beziehen Strom, Heiz- und Prozesswärme ausschließlich aus erneuerbaren Quellen. Über große Photovoltaikanlagen erzeugen wir 25 Prozent unseres Stroms selbst. Und unsere neuen Poolfahrzeuge fahren komplett mit Strom. Am Standort Augustdorf sind wir noch nicht ganz so weit.

IHK: Wo gibt es noch Handlungsbedarf?

HOHBERG: Immer und überall. Aktuell läuft die Umstellung unserer Staplerflotte von Gas auf Elektro.

IHK: Die EU will 2050 klimaneutral sein. Die Industrie muss dabei mitziehen. Wie weit ist Windmüller?

HOHBERG: Windmüller wird deutlich vor 2050 CO₂-neutral sein. Dabei betrachten wir aber nur unsere Standorte. Schwieriger wird es, wenn wir die Systemgrenzen ausweiten und z. B. die Transporte von unseren Lieferanten und zu unseren Kunden mit einbeziehen.

IHK: Und wie sieht es bei den Produkten aus?

HOHBERG: Da sehen wir uns im Fußbodensegment als Vorreiter. Wir stellen

Polyurethan mit nachwachsendem Pflanzenöl her. Mit Kreide und Sand wird daraus der patentierte Hochleistungsverbundwerkstoff „ecuran“. Und das ist nicht nur ein Leuchtturmprojekt. Mittlerweile machen wir mit den biobasierten PU-Böden und -Dämmmatten 50 Prozent unseres Umsatzes. Pro Jahr setzen wir 7.000 Tonnen nachwachsenden Rohstoff ein. Das ist ein Riesenschritt in der CO₂-Bilanz. Bei den weiteren Rohstoffen für die PU-Herstellung suchen wir kontinuierlich nach nachhaltigeren Alternativen.

IHK: Warum machen Sie das?

Nachhaltigkeit ist für die Unternehmerfamilie Windmüller schon immer ein Anliegen – und auch der Kern unserer Marke PURLINE-Bioboden. Wir versuchen, so nachhaltig zu agieren, wie es eben geht.

IHK: Nachhaltigkeit schreiben sich viele auf die Fahne. Lassen Sie ihr Engagement extern prüfen?

HOHBERG: Oberste Priorität hat Schadstofffreiheit. Das lassen wir seit langem extern bestätigen. Richtig stolz sind wir auf die „Cradle to Cradle“-Zertifikate für unsere PU-Matten und -Bodenbeläge.

IHK: Wieso?

HOHBERG: Dafür muss man richtig die Hosen runterlassen! Alle Rezepturen und Rohstoffe offenlegen. Der Zertifizierer hakt bei allen Lieferanten nach, wie es mit kritischen Stoffen aussieht, und zwar bis zu einem Anteil von 0,01 Gewichtsprozent im Rohstoff. Das ist zehnmals strenger als gesetzlich gefordert. Meiner Meinung ist Cradle to Cradle das stärkste Zertifikat, das momentan verfügbar ist.

IHK: Was wird dabei bewertet?

HOHBERG: Die fünf Aspekte: Erneuerbare Energie und Klima, Wasserverbrauch, Soziale Verantwortung, Materialgesundheit und Kreislauffähigkeit werden gleichwertig betrachtet und einzeln nach Cradle to Cradle Kriterien bewertet – von Platin bis Bronze. Das schlechteste Einzelergebnis bestimmt dann die Gesamtbewertung.

IHK: Das klingt aufwändig. Wie lange hat's gedauert?

HOHBERG: Lange! Allein die erste Zertifizierung ungefähr zwei Jahre. Und das, ob-



Im Technikum

wohl wir eigentlich schon lange eine ähnliche Philosophie verfolgen.

IHK: Lohnt sich das?

HOHBERG: Der Aufwand ist zwar enorm. Dafür besitzt Cradle-to-Cradle im Vergleich zu anderen Labels eine hohe Aussagekraft und bietet Verlässlichkeit. Die Auditierer scheuen sich nicht davor, Dinge zu fordern, die noch nicht erreichbar sind, deswegen gibt es für bestimmte Produkte auch einfach kein „Gold“.

IHK: Wo sind Sie an Grenzen gestoßen?

HOHBERG: Z. B. beim Thema Wasser: Für unsere Polyurethane brauchen wir keinerlei Wasser. Das liegt an der Chemie. Wird aber für den Goldstandard ein Problem. Normalerweise wird gefordert, Wasser komplett im Kreislauf zu führen oder zu vermeiden. Da wir aber null Wasser benötigen, sollen wir den Wasserverbrauch bei den Lieferanten kontrollieren. Versuchen Sie das mal bei BASF oder Evonik. Auch deswegen haben wir „nur“ Cradle to Cradle „Silber“.

IHK: Ärgert Sie das nicht?

HOHBERG: Wir sehen das eher als Ansporn. Die Zertifizierer „tanzen“ auf einem schmalen Grat zwischen Ideologie und Machbarkeit. Aber sie verfolgen eine klare Vision und stehen trotzdem mit anderthalb Beinen auf der Erde. Der „Blaue Engel“ fordert nur, dass man besser ist, als gesetzlich geregelt. Das ist keine echte Hürde.

IHK: Gewinnt das Thema Nachhaltigkeit in Ihrem Markt an Bedeutung?

HOHBERG: Ganz klar: Ja! Wir sehen momentan einen wachsenden Bedarf an

PVC-freien und nachhaltigen Bodenbelägen. In Deutschland, aber auch weltweit. Leider heißt das noch nicht, dass das auch immer honoriert wird.

IHK: Was wünschen Sie sich von der Politik?

HOHBERG: Mehr Sachlichkeit. Im Augenblick sind z. B. Kunststoffe allgemein in der Kritik. Dabei geht es letztlich nur um die Vermeidung und das Recycling von Verpackungen und Einwegprodukten. Bei Kunststoffprodukten mit langer Nutzungsdauer hingegen spielt das Recycling in der Ökobilanz kaum eine Rolle. Trotzdem wird alles in einen Topf geworfen.

IHK: Was könnte die Politik konkret tun?

HOHBERG: Politik und Forschung sollten gemeinsam einfache und dennoch aussagekräftige Maßstäbe entwickeln, wie ein Produkt gesamtökologisch zu bewerten ist. Und ein hochwertiges Label entwickeln, das verlässliche Aussagen zur Nachhaltigkeit trifft, die der Verbraucher versteht. Dabei darf die Hürde nicht zu niedrig ausfallen. Für die Unternehmen muss das Zertifikat machbar und visionär zugleich sein. Dann bleiben auch noch Ziele.

IHK: Gutes Stichwort! Was sind Ihre nächsten Ziele?

HOHBERG: Unser Senior, Ulrich Windmüller, hat gerade ein neues Unternehmen gegründet. Seine Vision: Polyurethan aus heimischem Pflanzenöl. Dazu müssen die Öle chemisch modifiziert werden. Daran forschen wir mit Fraunhofer-Instituten und Universitäten. Der große Vorteil für das Start-Up: Es gibt mit der Windmüller GmbH schon einen ersten Abnehmer für ein paar Tausend Tonnen auf dem gleichen Gelände.

WINDMÜLLER GMBH

produziert als Familienunternehmen mit knapp 500 Beschäftigten an den Standorten Augustdorf und Detmold jährlich über 15 Millionen Quadratmeter Laminatboden, Designbeläge, PU-Bodenbeläge sowie 24 Millionen Quadratmeter biobasierte Akustiksysteme. Das Unternehmen hat mehrere Design- und Umweltpreise erhalten. 2015 wurde Windmüller als TOP-Innovator ausgezeichnet.



Foto: Markus Distelrath Pixabay

Warum Klimafolgenanpassung für Unternehmen immer wichtiger wird

Klimawandel als Wirtschaftsfaktor

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte. Schon heute sind die Auswirkungen auch in Deutschland spürbar, wie die letzten Jahre eindrucksvoll gezeigt haben. Hitzewellen und längere Trockenperioden, Starkregen- und Sturmereignisse nehmen zu. Die direkte Folge: Dürreerscheinungen, zum Teil Engpässe bei der Wasserversorgung, Überflutungen oder Sturmschäden. Potenziell betroffen sind alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens – auch Unternehmen und zwar nicht nur an ihren jeweiligen Standorten.

TEMPERATURANSTIEG AUCH IN LIPPE MESSBAR

Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 ist die Jahresdurchschnittstemperatur in Nordrhein-Westfalen um 1,5 Grad gestiegen. In OWL ist die Durchschnittstemperatur allein von 1981 bis 2010 um 0,7 Grad gegenüber dem Zeitraum 1951 bis 1980 angestiegen. Dies geht einher mit einer Verschiebung der jährlichen Niederschläge: Die Sommer werden insgesamt trockener, die Winter dagegen nasser (vgl. Klimaatlas.NRW). Der Klimawandel ist also bereits in vollem

Gange. Verstärkte Maßnahmen des Klimaschutzes sind daher unerlässlich, um den Temperaturanstieg auf das 2015 in Paris beschlossene Ziel von global 1,5 bis 2 Grad zu begrenzen. Klimaprognosen gehen davon aus, dass die Temperatur in der Region bis zum Ende dieses Jahrhunderts um bis zu 4,4 Grad höher liegen könnte als Ende des 20. Jahrhunderts. Dies ist letztlich abhängig davon, wieviel wir als Gesellschaft gegen den Klimawandel unternehmen (vgl. ebenda). Die vergangenen Jahre lassen – als Vorgesmack auf die Zukunft – erahnen, dass

Klimaschutz allein nicht reichen wird, um dem Klimawandel zu begegnen. Denn selbst bei einem sofortigen, vollständigen Emissionsstopp könnten nicht alle Folgen vermieden werden. Die Anpassung an den Klimawandel wird somit immer wichtiger und macht eine Doppelstrategie unerlässlich.

RISIKO PRODUKTIONS-AUSFALL

Der Klimawandel hat sowohl direkt als auch indirekt Folgen für die Unternehmen. Extremwetterereignisse wie Starkregen, Sturm oder Hagel können Produktionsstätten direkt treffen. Je nach Schadensausmaß kann auch die Anlagensicherheit beeinträchtigt sein. Produktionsausfälle wiegen für die Unternehmen besonders schwer. Dieses Risiko sollte nach Möglichkeit minimiert werden. Zudem kann die Erreichbarkeit von Standorten durch Überflutungen von Straßen, Hangrutschungen oder umgestürzte Bäume erschwert werden – sowohl für Zulieferer als auch für die Beschäftigten. Letztere leiden zudem besonders unter den vermehrt auftretenden Hitzewellen. Diese beeinträchti-

gen nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Leistungsfähigkeit. Wichtige Faktoren, die Betriebe nicht außer Acht lassen sollten. Gerade in OWL kann in einigen Teilregionen bei anhaltender Trockenheit auch die Wasserversorgung beeinträchtigt werden.

LIEFERKETTEN BETRACHTEN

Indirekt sind die Betriebe auch durch sogenannte Wirkungsketten oder Sekundäreffekte betroffen. Besonders anfällig sind hierbei Lieferketten. Wegen des niedrigen Wasserstands des Rheins im Jahr 2018 durften die Schiffe deutlich weniger laden bzw. gar nicht mehr fahren. Das führte in einigen Branchen zu Lieferengpässen. Aber auch Extremwetterereignisse in anderen Bundesländern, im europäischen Ausland oder auf anderen Kontinenten können die Produktivität heimischer Unternehmen negativ beeinflussen, wenn Zulieferer ihrer Aufgabe plötzlich nicht mehr nachkommen können. Hier könnte mehr Flexibilität bei der Lieferantenwahl helfen.

Maßnahmen zur Anpassung müssen nicht immer aufwändig sein, häufig haben z. B. schon kleine organisatorische Maßnahmen eine große Wirkung. Flexible Arbeitszeiten können, sofern möglich, bei Hitzewellen helfen. Oft sind bauliche oder technische Maßnahmen erforderlich. Betriebe sollten für eine gute Belüftung sorgen. Sie können beschattete Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen. Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen oder auch die Anlage von Gründächern verbessern das Mikroklima im Betriebsumfeld und sorgen für angenehmere Verhältnisse bei Hitzewellen. Besonders wichtig ist es, den Betrieb gegen eindringendes Oberflächenwasser oder Rückstau aus dem Kanal zu schützen. Dazu eignen sich Regenrückhaltebecken oder Versickerungsmöglichkeiten bzw. Rückstauklappen.

RISIKEN SELBST BEWERTEN

Entscheidend ist in jedem Fall eine individuelle Betrachtung. Um die bereits bestehenden und künftigen Risiken durch die Folgen des Klimawandels für das eigene Unternehmen abschätzen zu können, bieten sich Selbstchecks an. Mit dem „Klimacheck“ des BMWI z. B. kann jedes Unternehmen seine Betroffenheit mit überschaubarem Aufwand überschlägig herausarbeiten und weitergehende Schritte ermitteln. Darauf aufbauend besteht die Möglichkeit, tiefergehende Verwundbarkeitsanalysen und konkrete Anpassungs-

maßnahmen für das eigene Unternehmen erstellen zu lassen. Das Bundesumweltministerium (BMU) fördert die Erstellung von Klimaanpassungskonzepten für Unternehmen über die „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ mit bis zu 100.000 Euro. Anträge können in diesem Jahr bis zum 30. November gestellt werden.

JETZT VORSORGEN

Wichtig ist, dass mit der Anpassung an die Folgen des Klimawandels frühzeitig begonnen wird, am besten bevor Schäden entstehen und Produktionsausfälle zu schweren wirtschaftlichen Folgen führen. Aktive Unterstützung bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels erhalten Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen bei der EnergieAgentur.NRW.



DR. TOBIAS KEMPER
EnergieAgentur.NRW
Netzwerker Klimafolgen-
anpassung NRW
Tel.: 0211 86642 299

kemper@energieagentur.nrw
www.energieagentur.nrw

WAS UNTERNEHMEN TUN:

Eifler Kunststoff-Technik GmbH investiert in gutes „Arbeitsklima“
Marco Trittschack: „Als Kunststoff verarbeitender Betrieb ist es bei uns eher zu warm als zu kalt. Hitzewellen sind da auch aus Arbeitsschutzsicht ein echtes Problem. Und die nehmen zu. Klar: Man könnte einfach alles wegekühlen. Aber das ist pure Energievernichtung und aus Klimasicht kontraproduktiv. Deshalb haben wir in ein ausgeklügeltes System aus Wärmerückgewinnung, Kühlung und Quellaftung investiert. Das sorgt für ein möglichst gutes Arbeitsklima.“



Foto: IHK Lippe

Beauftragter Marco Trittschack und
Geschäftsführer Volker Scheffels in der
Container-Kühlanlage (v.li.)

BMW-Tool/Förderung
www.detmold.ihk.de (Nr. 4321352)

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar bis Juli 2020

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	4,6	9.579	1,6	1.599.175	-3,2	1.085.070	-2,6	67,9
Gummi- und Kunststoffwaren	27	1,1	4.189	-0,7	406.308	-3,3	102.741	-11,9	25,3
Möbel	14	1,0	1.749	-1,5	146.879	-6,9	32.103	-19	21,9
Maschinenbau	14	-4,9	2.277	-1,2	296.922	-6,5	177.375	-5,1	59,7
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	-20,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	1,3	1.167	-1,2	89.659	-6,4	28.149	-9,7	31,4
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	9	8,9	1.287	3,6	217.815	-4,1	103.433	-9,3	47,5
Druckerzeugnisse	4	-25,7	290	-22,3	33.570	-14,7	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	7	-12,5	766	-9,5	169.061	8,8	37.684,0	6,8	22,3
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	360	-2,4	33.144	-15,2	19.031	-15	57,4
insgesamt	122	-1,7	27.365	-0,3	3.610.147	-5,5	1.875.567	-6,6	52,0

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2019 Jahres- durchschnitt	2020 Juli	2020 August	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	105,3	106,1	106,0	-0,1

Infos **KAROLINA GROSS**, Tel. 05231 7601-27
gross@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen.

Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

DETMOLD

8.000 m² Büroräume (auch teilbar) mit hervorragender Infrastruktur. Stadtnah in Detmold zu sofort oder später zu vermieten.

KALLETAL-HEIDELBECK

Geschäfts-/Wohnhaus, einschl. Keller und Bodenraum, Lager

mit Fenstern und Garagen zu verkaufen. Das Grundstück hat eine Größe von 1.500 m² (bebaut und unbebaut). Geeignet für Kleinunternehmen und baulich erweiterungsfähig.

LEMGO

Bürohaus für Praxis- und Büroflächen ca. 430 m² gegenüber vom Kreiskrankenhaus. 11 Parkplätze vorhanden. Miete beträgt monatlich 6,30 Euro pro m².

Infos

KAROLINA GROSS
Tel. 05231 7601-27
gross@detmold.ihk.de

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

Riemeier

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzflufen
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927
E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.



HSF
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSSCHUTZ

**GROSSE AUSWAHL
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263 / 4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

IN OWL ZU HAUSE –
IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...



Hohe Portokosten?

Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?
Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung



CITIPOST
Lippen für den Norden

CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
Industrieallee 20, 32689 Bielefeld

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.
Infos ELKE STINSKI, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym.

Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Angebote

ONLINE SHOP für hochwertige Ledertaschen & Gürtel abzugeben. Zum Verkauf steht ein professionell errichteter WooCommerce-Online Shop für qualitative Ledertaschen und Gürtel. Verkauft wird unter eigenem Label mit eingetragener Marke und eigenen Designs. Hauptfokus des Labels sind Nachhaltigkeit durch geprüft chromfrei gegerbtes Leder und klassische Designs die vorübergehende Modetrends überdauern. Die Marke selbst befindet sich noch im Aufbau/Wachstum und verzeichnet daher noch keine

nennenswerten Umsätze. Als Übernahmeoption bietet sich idealer Weise ein Share-Deal an. Ein Asset-Deal wäre nach Absprache jedoch auch möglich.
 LIP-UA-720

TRANSPORTUNTERNEHMEN aus Altersgründen zu verkaufen. Das Unternehmen besteht seit über 30 Jahren. Enthalten sind 6 Sattelzugmaschinen und 15 Auflieger.
 LIP-UA-721

Infos
KAROLINA GROSS
 Tel. 05231 7601-27
gross@detmold.ihk.de



Roman Kruzius

Bielefelder Str. 36 b
 32107 Bad Salzuflen
 Tel. 0 52 22.856 85
allianz-kruzius.de



Stefan Titho

Schülerstr. 2
 32108 Bad Salzuflen
 Tel. 0 52 22.99 69 - 0
titho-allianz.de



Jürgen Hänsel

Emilienstr. 21
 32756 Detmold
 Tel. 0 52 31.2 84 44



Udo Kahlert

Emilienstr. 21
 32756 Detmold
 Tel. 0 52 31.2 88 85
allianz-kahlert.de



Eckhardt Maaß e.K.

Arminstr. 25
 32756 Detmold
 Tel. 0 52 31.7 00 40
allianz-maass.de



Kai Zucker

Mittelstr. 64 a
 32699 Extertal
 Tel. 0 52 62.5 62 62
zucker-allianz.de



Andre Bailey

Lange Str. 101 a
 32791 Lage
 Tel. 0 52 32.97 32 70
allianz-bailey.de



Stefan Strohdiek

Lange Str. 101 a
 32791 Lage
 Tel. 0 52 32.97 32 70
 Tel. 0 52 31.46 93 00
allianz-strohdiek.de



Sascha Wiemann

Teutoburger-Wald-Str. 8
 32791 Lage
 Tel. 0 52 32.8 80 70
wiemann-allianz.de



Burkhard Hey

Mittlere Str. 6
 32676 Lügde
 Tel. 0 52 81.160 92 09
hey-allianz.de



Kamil Gorny

Goldstr. 52
 33813 Oerlinghausen-
 Helpup
 Tel. 0 52 02.50 55
allianz-gorny.de



Roger Märtens

Paderborner Str. 27
 33189 Schlangen
 Tel. 0 52 52.72 01
allianz-maertens.de

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
 Ihre Vertretungen vor Ort.

Allianz

IHK LIPPE

INSOLVENZ-SPRECHTAG DER IHK LIPPE

Die Corona-Krise hat viele Unternehmen unerwartet und unverschuldet in wirtschaftliche Schwierigkeiten gebracht. Unternehmer benötigen bei Zahlungsschwierigkeiten und drohender Insolvenz unbedingt kompetente Ansprechpartner. Die IHK Lippe bietet daher einen Insolvenzsprechtag für IHK-zugehörige Unternehmen an.

Der Sprechtag richtet sich zum einen an Unternehmen, die in finanzielle Schieflage geraten sind. Oftmals ist nicht sofort ersichtlich, ob, wie und wann ein Insolvenzverfahren eingeleitet werden kann bzw. muss. Ebenso sind Unternehmen eingeladen, denen Forderungen gegen einen insolventen Schuldner zustehen. Zahlungen bleiben aus. Ist das Geld mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens abzuschreiben oder gibt es Möglichkeiten, die Forderung doch noch durchzusetzen?

Wenn Sie mehr über Sanierungsmöglichkeiten im Rahmen der Insolvenz erfahren möchten oder eine allgemeine Beratung zum Thema Insolvenz wünschen, melden Sie sich bei uns. Die IHK Lippe richtet gemeinsam mit Rechtsanwalt Raimund Schafmeister von der Kanzlei Schafmeister & Partner in Detmold, Fachanwalt für Insolvenzrecht und Insolvenzverwalter, einen Insolvenzsprechtag aus. In einem Gespräch von ca. 45 Minuten können Informationen zu ersten einzuleitenden Schritten und allgemeine Hinweise gegeben werden. Diese Informationen sind kostenlos.

Bitte setzen Sie sich mit uns zwecks Terminvereinbarung in Verbindung. Nur verbindlich vereinbarte Gesprächstermine können berücksichtigt werden.

Termin: 11. November 2020, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: IHK Lippe

Anmeldung:

BIANCA KOTZENBERG

Tel. 05231 7601-42, kotzenberg@detmold.ihk.de

Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43, jochens@detmold.ihk.de



Foto: iStock-Ralf Gettke

HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE



NACHFOLGE: DEN UNTERNEHMENSWERT ERMITTELN

In den Kaufpreisdiskussionen bei der Unternehmensnachfolge steckt häufig hohes Konfliktpotenzial. Während der Übernehmer darum bemüht ist, einen möglichst geringen Preis zu zahlen, überschätzt der abgebende Unternehmer oft den Wert des Betriebes. Entscheidend für die Ermittlung sind die betriebswirtschaftlichen Kennziffern. Für den Unternehmer gilt es, rechtzeitig vor dem geplanten Übergabezeitpunkt die wertbildenden Faktoren so zu beeinflussen, damit daraus eine positive Erfolgsprognose für die Zukunft abgeleitet werden kann. Praxiserfahrene Experten vermitteln in Vorträgen und Diskussionsrunden das Vorgehen zur Verbesserung und Ermittlung des Unternehmenswertes sowie zur Finanzierung von Unternehmenskäufen.

Termin: 29. Oktober 2020, 17:00 – 19:00 Uhr

Veranstalter: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2 in Detmold

Zielgruppe: Unternehmer und Führungskräfte vornehmlich produzierender Unternehmen sowie ihre potenziellen Übernehmer

Referenten: Bernd Friedrich, CORRECT Unternehmensvermittlung GmbH Brühl
Thomas Kopenhagen, KMU-Berater Dortmund

Anmeldung bis 21. Oktober 2020:

KLAUDIA PAULSEN

IHK Lippe

Tel. 05231 7601-47

paulsen@detmold.ihk.de

Online-Anmeldung:

www.detmold.ihk.de (Nummer: 116140361)

Handelsausschuss

Neuer Vorsitzender Alfred Westermann

In der letzten Sitzung des Handelsausschusses hat Thomas Rohde, Oberschorfheide Detmold, planmäßig den Vorsitz niedergelegt. Nachfolger wird Alfred Westermann, Vizepräsident der IHK Lippe, Buchhaus am Markt Detmold, Stellvertreter bleibt Tobias Hempelmann, Hempelmann Lippe-Bikes Lage.

Jens-Peter Seick, Projektleiter Fraunhofer IOSB-INA informierte über den Projektstand „Lippe digital“. Im Weiteren beschäftigte sich der Handelsausschuss mit FABEL (Familienbetreuung in Lippe). Die Koordinatorin Sandra Stövesand stellte die Initiative lippischer Unternehmen vor. Diese wurde 2009 ins Leben gerufen. Ziel ist es, Familie und Beruf miteinander in Einklang zu bringen. Unternehmen werden begleitet und ihre Beschäftigten in allen Lebensphasen beraten – sei es bei der Kinderbetreuung oder sei es bei der Pflege von Angehörigen. Arbeitgeber zahlen in Abhängigkeit von der Zahl der Beschäftigten einen Jahresbeitrag. Aktuell sind 51 Unternehmen/Organisationen mit insgesamt 18.500 Mitarbeitern in der Initiative zusammengeschlossen.

Christian Schmidt, Medicum Apotheke Detmold informierte den Ausschuss über



Foto: IHK Lippe

Links im Bild der neue Vorsitzende Alfred Westermann. Mit im Bild (v.l.): Jens-Peter Seick, Sandra Stövesand, Tobias Hempelmann und Thomas Rohde

den in Detmold neu gegründeten Arbeitskreis Innenstadtmarketing, dessen Vorsitzender er ist. Drei Projekte werden als erstes verfolgt: Der „Stadtgutschein“ wird aktuell von 69 Unternehmen als Zahlungsmittel akzeptiert. Er ist insbesondere für Unternehmen interessant, die ihren

Beschäftigten im Rahmen des steuerfreien Sachbezugs bis zu 44 Euro pro Monat auszahlen wollen.

Bei den weiteren Projekten geht es um die Parksituation und vergünstigte Parkscheine sowie das Veranstaltungsangebot.

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

Wirtschaftsjunioren Deutschland Vincent Sander im Bundesvorstand

Im Rahmen der Delegiertenversammlung der Wirtschaftsjunioren (WJ) Deutschland ist Vincent Sander in den Bundesvorstand der Wirtschaftsjunioren Deutschland gewählt worden.

Vincent Sander war 2018 und 2019 Vorsitzender der WJ Lippe und ist seit Januar dieses Jahres im Landesvorstand

der WJ Ressortleiter Unternehmertum. Ab Januar 2021 ist der lippische Unternehmer im Bundesvorstand verantwortlich für das Thema Arbeit, Bildung & Zukunft.

Die WJ Lippe gratulieren herzlich zur Wahl und freuen sich sehr über die lippische Stimme in Berlin.



Foto: privat

Der Detmolder Unternehmer Vincent Sander engagiert sich zukünftig auch in Berlin

Stimme der jungen Wirtschaft WJ Wahlarena zur Landratswahl

Die WJ Lippe haben im Vorfeld der Kommunalwahlen einzelne Kandidaten besonders unter die Lupe genommen. In einer live-gestreamten Diskussion wurden die drei Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Detmold unter die Lupe genommen: Frank Hilker (SPD), Jörg Thelaner (CDU) und Steffen Stelzer (Die PARTEI). In der schon klassischen Wahlarena der WJ Lippe lieferten sich die fünf Kandidaten für das Amt des lippischen Landrates unter Moderation von Thorsten Wagner eine spannende Diskussion in der IHK Lippe: Dr. Axel Lehmann (SPD), Jens Gnisa (CDU), Robin Wagnener (Bündnis 90/Die Grünen), Carsten Möller (FDP) und Ursula Jacob-Reisinger (DIE LINKE). Die Kandidaten mussten sich wichtigen Wirtschaftsfragen stellen und diese dem Publikum vor Ort und virtuell im Netz beantworten. Beide Veranstaltungen wurden live gestreamt und sind über wahlarena-lippe.de auch im



Fotos: WJ Lippe

Kandidaten im Gespräch: Die WJ diskutierten mit den drei Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Detmold über deren Pläne: Jan Gentemann, Jörg Thelaner (CDU), WJ-Vorsitzender Michael Steinbach, Frank Hilker (SPD), Jakob Meschede und Steffen Stelzer (Die PARTEI) (v.li.)

Nachhinein sichtbar. Bereits jetzt starten die Vorbereitungen für politische Kaminabende mit den lippischen Bürgermeis-

tern. Die Bundestagswahl 2021 und mit ihr die nächste Wahlarena werfen schon jetzt ihre Schatten voraus.



In der traditionellen Wahlarena der WJ wurden die fünf Kandidaten für das Landratsamt in Lippe vom Publikum und den Zuschauern aus dem Netz unter die Lupe genommen, Vertreter der WJ warfen vom „Expertentisch“ (rechts) weitere Fragen in die Arena



Bald ist Weihnachten!

Finden Sie das richtige Geschenk für die Familie, Ihre Mitarbeitenden und Geschäftspartner.



Foto: Verband natürlicher Weihnachtsbaum e.V.

Weihnachten 2020 dürfte angesichts der erlebten Corona-Krise ein ganz besonderes werden. Mehr Menschen als sonst werden im kleinen Kreis gemütlich zu Hause feiern und in Werten und Traditionen Halt suchen. Deshalb rechnen Experten mit einer höheren Nachfrage nach Tanne, Fichte & Co. Rund 15.000 Familien arbeiten europaweit daran, dass pünktlich bis zu 140 Millionen Weihnachtsbäume und ausreichend Schmuckgrün bereitstehen.

Gewachsen für echte Momente

Ob Corona im Dezember seinen Schrecken verloren haben wird oder nicht, den diesjährigen Weihnachtstagen kommt eine große Bedeutung zu. Sie können den Höhepunkt einer Entwicklung bilden, die seit Ausbruch des Virus zu beobachten ist: die Besinnung auf „echte“ Werte. Dazu zählen Zusammenhalt und Empathie, aber auch mehr Authentizität, stärkere Naturnähe und gelebte Traditionen mit gutem Essen und liebevollen Geschenken.

Weitere Informationen unter www.natuerlicher-weihnachtsbaum.com

Geschmackvolle Geschenkideen

Edle Bio-Weine
Feine Brände
Schokoladen
Öl und Essig
...

Krumme Str. 34 | 32756 Detmold | 05231 709394
www.vinoveritas.eu | info@vinoveritas.eu

Tradition trifft Moderne – einfach lecker kochen

Detmolder Hof
*** Hotel | Restaurants | Catering
Jan's Restaurant

Erleben Sie das neue Ambiente!
Jan Diekjost und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtsfeiern und Familienfeste unter den jeweils geltenden Hygienemaßnahmen und Coronavorschriften sind möglich.

Bitte besprechen Sie mit uns die individuellen Einzelheiten.

Öffnungszeiten: Di.–Sa. 18.30–22.00 Uhr; Di., Do., Sa., an Markttagen 12.00–14.00 Uhr · Hotel ganzjährig geöffnet

Lange Straße 19 · 32756 Detmold
Fon 05231.980990 · www.detmolder-hof.de

Geschenkideen für Ihre Kunden und Geschäftspartner, nicht nur zu Weihnachten!

www.Pickert-Maedel.de

Annette A. A. Diekmann e.K.
Weststraße 12 - 32657 Lemgo
Telefon 05261 - 660 28 81

www.pickert-maedel.de

Ab 100 Stück personalisierbar.

Idee & Information

Personaldienstleistung | Weiterbildung | BGM

ZUGUNSTEN DER ARBEITNEHMER

Die Überlassung einer Wohnung durch den Arbeitgeber an den Arbeitnehmer, sei es unentgeltlich oder verbilligt, unterliegt vom Grundsatz her der Lohnbesteuerung. Für die unentgeltliche Überlassung werden zwecks Besteuerung amtliche Sachbezugswerte angesetzt. Bei der verbilligten Überlassung ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem ortsüblichen Preis und der tatsächlich gezahlten Miete bisher als Sachbezug gewertet worden und demnach steuerpflichtiger Sachlohn. Ab 2020 unterbleibt jedoch die Besteuerung des Unterschiedsbetrages, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Der gezahlte Mietbetrag beträgt mindestens 2/3 des ortsüblichen

Mietbetrages und der Mietwert je m² Wohnfläche liegt nicht höher als 25 Euro/m². Luxuswohnungen sollen also von dieser Regelung ausgenommen sein. Diese Regelung ist nicht auf eine bestimmte Wohnfläche beschränkt. Sie gilt gleichermaßen für alle Arbeitnehmer, ob Voll-, Teilzeitkraft oder Auszubildende/-r. Aber Achtung: Den lohnsteuerlichen Regelungen hat sich die Sozialversicherung nicht angeschlossen. Die steuerliche und die sozialversicherungsrechtliche Bemessungsgrundlage weichen deshalb derzeit noch voneinander ab. Gute Nachrichten gibt es auch für die Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel. Wenn der Arbeitgeber das Jobticket bezahlt, war dies nun steuerfrei gestellt. Allerdings mit dem Nachteil für den Arbeitnehmer, dass er dann in

seiner eigenen Steuererklärung keine Entfernungspauschale mehr ansetzen darf. Wenn nun aber der Arbeitgeber auf die unentgeltliche Gewährung des Jobtickets 25 Prozent pauschale Lohnsteuer abführt, kann der Arbeitnehmer die Entfernungspauschale (0,30 Euro/Entfernungskilometer) wieder zum Ansatz bringen. Lohnend kann dies in den Fällen sein, wo Arbeitnehmer mit dem Kfz zum Bahnhof und von dort aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn) weiter zur Arbeitsstelle fahren. Damit würde die Akzeptanz des Jobtickets bei Arbeitnehmern deutlich erhöht. Im Bereich Gesundheitsförderung durch den Arbeitgeber sei angemerkt, dass ab diesem Jahr ohnehin zum geschuldeten Arbeitslohn erbrachte Leistungen des Arbeitgebers zur

Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes mittels zertifizierter Maßnahmen bis zu einer Höhe von 600 Euro im Jahr steuerfrei gestellt sind (bis Ende 2019 waren es 500 Euro). Die Voraussetzungen der §§ 20 (Primäre Gesundheitsförderung und Prävention) und 20b (betriebliche Gesundheitsförderung) SGB V müssen jedoch erfüllt sein.

Susann Sprick
Steuerberaterin
Landwirtschaftliche
Buchstelle
Fachberaterin für
Unternehmensnach-
folge (DStV e.V.)
Winfried Becker
und Partner
Lemgo



Foto: amm GmbH & Co. KG

GUT VERSORGT

Obwohl dem Thema Gesundheit in der Arbeitswelt eine immer größere Bedeutung zugemessen wird, erhalten Schätzungen zufolge nur etwa 15 Prozent der deutschen Arbeitnehmer über ihr Unternehmen eine betriebliche Krankenversicherung (bKV). Dabei nutzt die „Gesundheitsvorsorge vom Chef“ Firmen wie Mitarbeitenden: Die Beschäftigten kommen in den

Genuss von Leistungen, die von der gesetzlichen Krankenkasse meist nicht übernommen werden. Unternehmen zeigen, dass sie sich aktiv für die Gesundheit der Belegschaft einsetzen und steigern ihre Attraktivität als Arbeitgeber. Krebsvorsorge-Untersuchung, Zahnersatz, eine Brille oder auch die Akupunktur-Behandlung beim Heilpraktiker: Viele Leistungen des Gesundheitssystems werden von den Kassen gar nicht oder nur

teilweise bezahlt. Eine betriebliche Krankenversicherung ist da ein effektiver Weg, Versorgungslücken zu schließen. Der Clou: Ab einer gewissen Mindestanzahl – es genügen je nach Anbieter schon fünf Personen – werden Mitarbeitende ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeit in die betriebliche Krankenversicherung aufgenommen und erhalten auf sie zugeschnittene Serviceleistungen. Arbeitnehmer spüren die Effekte der bKV

sofort – etwa bei der nächsten Vorsorgeuntersuchung oder beim Zahnarzt steht einem Versicherten außerdem jederzeit jemand mit medizinischem Rat zur Seite. Es werden diverse Module angeboten, die die Versorgung gesetzlich versicherter Arbeitnehmer optimal ergänzen: Ein Baustein erstattet die Kosten von Vorsorgeuntersuchungen, ebenso gibt es Module für Zahnersatz und -behandlung oder Krankentagegeld. Mit Krankenhaus-Bausteinen ermöglichen Arbeitgeber ihren Beschäftigten im Falle eines Klinikaufenthalts ein Zweitbettzimmer und die Behandlung durch Spezialisten. Weitere Module, die für den Besuch beim Heilpraktiker oder Sehhilfen aufkommen, sowie eine Reisekrankenversicherung runden die Angebotspalette ab. „Die Arbeitgeber stellen ‚ihre‘ betriebliche Krankenversicherung individuell aus den einzelnen Modulen zusammen und können dabei weitgehend frei kombinieren“, erklärt Eckhardt Maaß.



Foto: Allianz

Schnelle und qualifizierte Vermittlung von Personal · Fördermittelberatung · Einarbeitungszuschüsse

Jobcenter Lippe – Impuls für Arbeit in Lippe



Sie finden uns in:

Bad Salzuflen, Blomberg, Detmold, Lage und Lemgo
Telefon (0 52 31) 45 99-460

www.jobcenter-lippe.de



Eckhardt Maaß e.K.
Allianz
Generalvertretung
Detmold

ARBEITSPLATZ ZUM WOHLFÜHLEN

Stets gut gepflegte Pflanzen am Arbeitsplatz lassen das Herz eines jeden Mitarbeitenden und Chefs höher schlagen – die Arbeit macht gleich noch viel mehr Freude. Und auch auf das Wohlbefinden und die Gesundheit hat Raumbegrünung einen positiven Effekt. Pflanzen im Büro bieten zahlreiche Vorteile für die Arbeitsplatzqualität: Zum einen wirkt natürliches Grün harmonisierend und macht einer Studie der Ludwig-Maximilian-Universität München zufolge sogar kreativer und einfallreicher. Darüber hinaus trägt Raumbegrünung zur natürlichen Erhöhung der Luftfeuchte bei. Vor allem bei trockener Heizungsluft kann dieser Effekt Wunder bewirken, denn er wirkt trockenen Augen und Nasenschleimhäuten entgegen. Auch der Sauerstoffanteil steigt und sorgt für weniger Müdigkeit und somit ein besseres Konzentrationsvermögen. „Raumbegrünung ist nicht nur dekorativ, sondern auch förderlich für die Gesundheit“, bestätigt Christian Engelke, Geschäftsführer der Engel &

Engelke Raumbegrünung GmbH aus Bielefeld, die sich auf professionelle Begrünung von Innenräumen spezialisiert hat. Auch der rein optische Aspekt wertet das Büro enorm auf: Grün als neutrale Farbe vermittelt immer ein stimmiges Gesamtbild und die Pflanzen lassen sich mit einer gekonnten Auswahl an Gefäßen stilvoll in jedem Raum integrieren. Als Wandelemente dienen sie als Raumteiler oder Wandverblendungen. „Zurzeit ganz besonders im Trend sind vertikale Begrünungen, also Grüne Wände“, erklärt Ann-Kathrin Banoczay, Zierpflanzengärtnerin bei Engel & Engelke Raumbegrünung. Grüne Wände sorgen mit den vielen Pflanzen für eine angenehme Atmosphäre in Büroräumen und dienen als natürlicher Schallschutz. Sie machen aus jedem Arbeitsplatz eine kreative Wohlfühl-Oase und versüßen damit den Büroalltag. Zudem sind Pflanzen im Büro tagsüber eine schöne Alternative zur freien Natur und bringen Lebendigkeit ins Gebäude.

Weitere Informationen unter www.raumbegrueunung-owl.de



Foto: Engel und Engelke Raumbegrünung GmbH

Pflanzenwände optimieren Raumklima und -akustik

– Anzeige –

GESUNDE MITARBEITENDE IM GESUNDEN UNTERNEHMEN



Foto: Recht & Partner

Gesundheit im Betrieb zielorientiert steuern

Durchschnittlich 17 Fehltag pro Arbeitnehmer/-in in 2018 bedeuteten einen wirtschaftlichen Ausfall von 76 Milliarden Euro. Fehlzeiten sind aber nur die Spitze des Eisbergs. 30 bis 40 Prozent der Ausfälle können durch betriebliches Gesundheitsmanagement vermieden werden. Psychische Erkrankungen dominieren im Krankheitsspektrum. Sie verursachen langfristige Ausfälle und sind häufig Ursache von Frühverrentungen. Der rasche Wandel von Geschäftsmodellen und Organisationsstrukturen erfordert aber eine erhöhte psychische Belastbarkeit der Arbeitnehmer/-innen. Die aktuel-

len Verunsicherungen durch die Corona-Pandemie tun ein Übriges dazu. Krankenkassen melden derzeit einen deutlichen Anstieg von psychischen Krisen. In wettbewerbsintensiven Personalmärkten zählen nicht nur Geld, sondern auch ein ausgeglichenes Betriebsklima mit gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen. Viele Unternehmen bieten deshalb ihren Mitarbeitern individuelle gesundheitsorientierte Leistungen an. Die aktuelle Forschung zeigt aber, dass individuelle Verhaltensprävention nur geringe Effekte erzielt. Stattdessen wird der Blick auf Verhältnisprävention gelenkt.

Hier stehen Fragen der Arbeitsorganisation, sozialen Beziehungen, Führung und Unternehmenskultur als Wirkfaktoren im Mittelpunkt. Daher sollten Organisations- und Personalentwicklung Gesundheitsmanagements angegangen werden. Recht & Partner Unternehmens- und Personalberater aus Bielefeld haben hierfür den BGM-Kompass® entwickelt. „Auf Basis einer Risikoanalyse helfen wir Unternehmen dabei, eine gezielte BGM-Konzeption zu entwickeln. Wir begleiten Reorganisations-

maßnahmen und gesundheitsorientierte Personalentwicklung. Bei akuten Krisenfällen bieten wir individuelle psychosoziale Beratung und Coaching für Führungskräfte an. Als Kooperationspartner verschiedener Krankenkassen sind wir in der Lage, eine bis zu 50-prozentige finanzielle Förderung für BGM-Maßnahmen aus Mitteln der Krankenversicherung zu vermitteln“, betont Peter Recht.

Weitere Informationen unter www.recht-partner.de



RECHT & PARTNER
Unternehmens- und Personalberater
ExpertInnen für psychische Gesundheit und agile Führung



BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT
gesunde Mitarbeitende in gesunden Unternehmen mit dem BGM-Kompass®

www.recht-partner.de



AUSBILDUNGSKONSENS NRW

Die Partner im Ausbildungskonsens NRW stellten unlängst ihr Handlungskonzept „Ausbildung auch in Zeiten von Corona sichern“ vor. Die nordrhein-westfälischen Spitzen im Ausbildungskonsens in Düsseldorf haben eine Zwischenbilanz über die bisher angestoßenen Maßnahmen und Aktivitäten zur Unterstützung des Ausbildungsmarktes gezogen. Aufbauend auf diesen Aktionen wurde ein gemeinsames Handlungskonzept verabschiedet, damit der Ausbildungsmarkt ab Herbst bei Bedarf zusätzlich gezielt dort unterstützt werden kann, wo besondere Herausforderungen durch die Corona-Krise entstanden sind. Das Handlungskonzept umfasst unter anderem ein Fördervolumen in Höhe von bis zu 25 Millionen Euro aus dem Nachtragshaushalt des Landes. Zusätzlich hat das Land Vorkehrungen getroffen, eine Beschulung in vollzeitschulischen Bildungsgängen sicherzustellen. Damit ergänzt Nordrhein-Westfalen die bereits vorhandenen, durch das Land und den Europäi-

schen Sozialfonds geförderten Programme im Bereich der Ausbildung (Ausbildungsprogramm NRW, Verbundausbildung), das bestehende Regelangebot der Agenturen für Arbeit sowie das ab dem 1. August 2020 in Kraft getretene Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“. Darüber hinaus wurde eine Internetplattform freigeschaltet sowie das gemeinsame Logo „Ausbildung jetzt!“ veröffentlicht, auf der die Berufsorientierungs-, Berufsberatungs- und Ausbildungsaktivitäten aller Partner als Best Practices aufgeführt und transparent gemacht werden. Alle Partner richten ihre Anstrengungen gemeinsam noch stärker darauf aus, Ausbildung im Sinne der Fachkräftesicherung der Unternehmen und der beruflichen Perspektiven junger Menschen auch in aktuellen Zeiten zu sichern. Die Priorität der Partner bleibt, die bestehenden Potenziale auf dem Ausbildungsmarkt zu erschließen, denn es gibt auch in diesem Jahr noch viele Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen. Die Herausforde-



Foto: Shutterstock

Die Ausbildung junger Menschen zu Fachkräften hat Priorität

Die Ausbildung junger Menschen zu Fachkräften hat Priorität. Die Herausforderung bleibt, angebotene Ausbildungsplätze und Bewerber unter den besonderen Rahmenbedingungen der aktuellen Pandemie zusammenzubringen. „Der Ausbildungskonsens NRW richtet gemeinsam alle Anstrengungen darauf, Ausbildung sowohl zur Fachkräftesicherung der Unternehmen als auch zur Wahrung der beruflichen Perspektiven junger Menschen zu sichern. Das gilt insbesondere in diesen pandemiebedingt schwierigen Zeiten“, so Arbeitsminister Karl-Josef Lau-

mann. „Wir sind mit den Partnern einig, dass betriebliche Ausbildung und ihre Unterstützung vor anderen Maßnahmen Vorrang hat.“ „Schon frühzeitig haben wir alle Berufskollegs darüber informiert, dass auch bei Problemen in Ausbildungsbetrieben, die insolvent werden, die Förderung der jungen Menschen weiter erfolgen soll“, ergänzt Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer.

Weitere Informationen unter www.mags.nrw/ausbildungjetzt

SOLUNAR
SOFTWARE

APPS

für iOS, Android und Windows
Konzeption. Realisierung. Betreuung.

Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479
Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh
www.solunar.de

GRÜN IN VIELEN FARBEN.

ENGEL&ENGELKE

RAUMBEGRÜNUNG GMBH

AM WIEHAGEN 77 · BIELEFELD · 05 21 - 1 24 94 01
www.raumbegruenung-owl.de · info@raumbegruenung-owl.de

Frische Pflanzen im Büro für Ihr Wohlbefinden.

Ihr Partner für die grüne Büroeinrichtung.

Winfried Becker & Partner

Steuerberater ■ Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle ■ Mediator

Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle

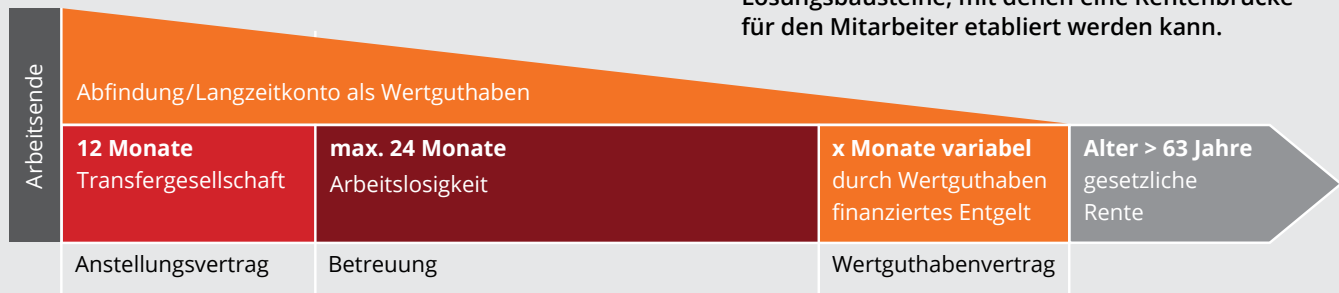
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Doppelte Leistungen aus einer Hand:
Steuer- & Rechtsberatung

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 93 71-0 ■ www.wbecker-partner.de

Rentenbrücke – möglicher Verlauf

Experten entwerfen individuelle Lösungsbausteine, mit denen eine Rentenbrücke für den Mitarbeiter etabliert werden kann.



Graphik: PMB

FÜR ÄLTERE BESCHÄFTIGTE

Oft wird von älteren Mitarbeitern die Frage gestellt, ob es Möglichkeiten gibt, frühzeitig in Rente zu gehen. Im Normalbetrieb gibt es jedoch weder adäquate Lösungsansätze noch ein hierfür bereitstehendes Budget. Alterszeitmodelle sind nur noch in wenigen Branchen vorhanden. Durch einen anstehenden Arbeitsplatzabbau entsteht die Möglichkeit, rentennahe Mitarbeiter in eine vorzeitige Rente zu schicken – und dennoch dafür zu sorgen, dass sie sozial abgesichert sind. Wenn Betriebsänderungen anstehen, kann das Bauen von Rentenbrücken akut werden. Der Sozialplan wird zwischen Unternehmer und Betriebsrat vereinbart. Deshalb ist es für Unternehmer hilfreich, die Grundzüge solcher flexiblen Vorruhestandsmodelle zu kennen. Um interessierte Mitarbeiter möglichst gut auf ihrem Weg in die vorzeitige Rente zu begleiten, gibt es zahlreiche Faktoren,

die hierfür wichtig sind. Unter anderem besteht die Option, sich die vereinbarte Abfindung nicht einmalig, sondern in Form eines Wertguthabens monatlich auszahlen zu lassen. Damit lassen sich tragfähige Brücken vom Ausscheidungszeitpunkt bis zum Renteneintritt bauen. Wenn Arbeitgeber und Betriebsräte über Betriebsänderungen und Personalabbau reden müssen und mögliche Rentenbrücken zum Thema werden, ist eine erfolgreiche Lösung nur dann denkbar, wenn diese professionell und gründlich vorbereitet wird. Dies wird in der Regel durch erfahrene externe Sachverständige übernommen. So ist zunächst die Altersstruktur des Unternehmens zu prüfen. Dabei werden für rentennahe Mitarbeiter, üblicherweise ab einem Alter von 58 Jahren, die Möglichkeiten eines sowohl für das Unternehmen als auch für den Mitarbeiter finanziell verträglichen Übergangs in

die Rente erarbeitet. Dies geschieht beispielsweise durch Kostensimulationen, um für den Arbeitgeber verlässliche Zahlen ermitteln zu können. Manche Leistungen können von der Bundesagentur für Arbeit gefördert werden. Welches Rentenbrückenmodell am besten geeignet ist, hängt jeweils von den individuellen Rahmenbedingungen ab. „Fehlen noch einige

Monate bis zum Renteneintritt, können diese durch eine Phase der Wertguthabenverwaltung überbrückt werden. Hierbei erhält der Mitarbeiter ein monatliches Gehalt bis zum Rentenbeginn“, so Herbert Merk, Geschäftsführer der PMB International GmbH, Böblingen.

Weitere Informationen unter www.pmbi.de



Foto: contrastwerkstatt

Freude über den bevorstehenden Ruhestand

RENTENBRÜCKE

Personaltransfer rentennahe Mitarbeiter mit der PMB-Rentenbrücke:

**SICHER UND FAIR
SOZIALVERTRÄGLICH
INDIVIDUELL**

Gerne beraten wir Sie.

Webinar zum Thema Rentenbrücke
Di. 27.10. | 14:00 Uhr
Anmeldung unter: ihk@pmbi.de

PMB International GmbH
Herrenberger Straße 122 · 71034 Böblingen
Telefon +49 7031-3 09 99-0
ihk@pmbi.de · www.pmbi.de

Gestaltung: apkomunikation.de

**PARTNER. MIT SICHERHEIT.
FÜR PERSPEKTIVEN.**



UMWANDLUNGSPRÄMIE

Ein großer Teil der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld II in Lippe ist erwerbstätig und dennoch auf finanzielle Unterstützung des Jobcenters angewiesen. Viele Kundinnen und Kunden nutzen dabei Mini-Jobs als Einstieg in den Arbeitsmarkt, da die Arbeitszeiten häufig mit der Kinderbetreuung oder der Pflege von Familienmitgliedern abgestimmt werden können. Auch bieten Mini-Jobs eine gute Möglichkeit, die eigene Arbeits- und Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Das Gefühl der Sicherheit in einem gewohnten Mini-Job überwiegt häufig bei der Entscheidung, einen neuen Job zu suchen oder anzunehmen, der noch unbekannte Risiken bei den Arbeitsbedingungen und -anforderungen birgt. Einen Ausweg aus diesem Dilemma

präsentiert jetzt das Jobcenter Lippe, das Arbeitgebern mit gleich zwei Förderalternativen finanzielle Unterstützung bei den Lohnkosten anbietet. Voraussetzung hierfür ist die Umwandlung von Mini-Jobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen. Mit der „Umwandlungsprämie für Mini-Jobs“ möchte das Jobcenter Lippe Arbeitgebern einen Anreiz bieten, bislang geringfügig Beschäftigte in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu übernehmen. Die Umwandlungsprämie stellt damit für den Arbeitgeber quasi eine Anschubfinanzierung dar, um Mini-Jobber und -Jobberinnen in einem erweiterten Rahmen zu beschäftigen. Für die Umstellung kann ein Arbeitgeber 2.100 Euro erhalten, wenn der zukünftige Bruttoverdienst der Arbeitnehmer über 850 Euro liegt, bzw. 3.600 Euro, wenn der Bruttoverdienst über



Foto: Shutterstock

Mini-Jobs werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen

1.300 Euro im Monat liegt. Von der Umwandlungsprämie profitieren Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen: Arbeitgeber können auf diese Weise vakante Stellen dauerhaft mit schon eingearbeitetem Personal besetzen, die Leistungsbeziehenden

des Jobcenters profitieren ihrerseits durch einen höheren Lohn sowie volle Absicherung in der Sozial- und Rentenversicherung.

Weitere Informationen unter www.jobcenter-lippe.de

Der richtige Ansatz für die Personalentwicklung 4.0

Nicht nur für Großunternehmen und Konzerne – die Personalentwicklung ist immer ein entscheidender strategischer Erfolgsfaktor. Auch für den Mittelstand. Wer nach den Wurzeln des Erfolgs ostwestfälischer Unternehmen sucht, der wird schnell erkennen: Es ist die Wertschätzung für die Leistung jedes Einzelnen und des gesamten Teams. Auch wenn nicht immer viele Worte darum gemacht werden, so ist doch das Handeln danach offensichtlich. Ausbildung, Weiterbildung, Qualifizierung, Förderung – kurz: Personalentwicklung als unausgesprochenes Selbstverständnis mit Herzblut und Leidenschaft. Auf diesem starken Fundament und den passenden strategischen „Zukunftsbausteinen“ entstehen erfolgreiche Entwicklungsprozesse – und das gemeinsam mit den Menschen im Unternehmen.



Foto: IME

Marion Schopen
Geschäftsführerin IME, Bielefeld

Die Personalentwicklung 4.0 ist einer dieser strategischen Zukunftsbausteine. Zum einen braucht sie den Mut, neue Wege zu beschreiten,

zum anderen die Kreativität, innovative und zunehmend digitale Entwicklungspfade entlang der Veränderungsprozesse zu planen und zu beschreiten. Ob Fach-, Führungs- oder Projektleiterlaufbahn, die Mitarbeiterförderung generell und die gezielte Qualifizierung einzelner Mitarbeiter müssen neu gedacht werden. So wird die Personalentwicklung zum Schlüsselfaktor für erfolgreiche Unternehmen mit fließenden Übergängen zwischen Arbeit, Lernen und Wissensmanagement.

Aber noch etwas ist erfolgsrelevant: Das Vertrauen und der Rückhalt aus der Unternehmensspitze, um eine lebendige Lernkultur aufzubauen, entwickeln und fördern zu können. Viele OWL-Unternehmer können und tun das bereits sehr gut!

Individuelle Lösungen für Ihre Personalentwicklung

44 Jahre Qualität, Klarheit, Mut.
Innovative Bildungskonzepte für Ihr Unternehmen.



ime-seminare.de



ime
Institut für
Management-Entwicklung®

© Adobe Stock – Jacob Lund



Gästedaten sicher, digital & kontaktlos festhalten

Apps zum Erfassen von Kontaktinformationen

Um Mitarbeiter sowie Kunden vor einer Infektion mit dem Corona-Virus zu schützen, ist es derzeit in vielen Bereichen verpflichtend, die Daten von Gästen zu erfassen. Daraus ergibt sich eine zusätzliche organisatorische Belastung, die parallel zum laufenden Betrieb erfüllt werden muss. Neue, digitale Helfer versprechen Unterstützung, denn die Apps bieten die Möglichkeit, alle relevanten Informationen hygienisch, kontaktlos, schnell und unkompliziert zu erfassen.

Im Handelsblatt wird die Corona-Pandemie als „globaler Digitalisierungshelfer“¹ besprochen, in einem Artikel aus der Welt ist von einer „Zwangsdigitalisierung“² die Rede. Warum? Weil die weitreichenden Kontaktbeschränkungen ein Umdenken einforderten. Ganze Unternehmen arbeiteten kurzerhand per Video-Konferenz zusammen, Universitäten wechselten zu Online-Vorlesungen, Wohnungen konnten digital besichtigt werden. Die schöne, neue, digitale Welt – die plötzlich auch ohne langatmige Planung funktioniert.

Insbesondere die Gastronomie, aber auch Friseure und die Beauty-Branche erleben, wie essenziell digitale Helfer sind, denn die aktuellen Schutzmaßnahmen erfordern die Erfassung und Aufbewahrung von Gästedaten für den Fall einer Corona-Infektion. Während die einen mit Stift und Zettel hantieren, haben die anderen längst auf hygienische, unkomplizierte und moderne Smartphone-Apps

umgestellt. Diese funktionieren kontaktlos, leiten den Gast per QR-Code auf das entsprechende Formular und registrieren zudem den Zeitraum des Besuchs. Und nicht nur das – manche Apps zur Erfassung von Gästedaten bieten Unternehmen Benefits, die sich auch vorteilhaft auf das Eigenmarketing auswirken.

DIE KOSTENLOSE CHECK-IN-APP VON MEINUNGSMEISTER

„Kugelschreiber können, in den Händen von Infizierten, zu einer neuen Gefahrenquelle werden. Hygiene ist wichtiger denn je. Die Meinungsmeister Check-In-App ermöglicht kontaktloses und daher wirklich sicheres Registrieren von Gästen, die Uhrzeiten des Besuchs werden automatisch festgehalten, Stammkunden werden binnen Sekunden erfasst, da ihre Daten gespeichert werden. Außerdem bietet die App von Meinungsmeister noch mehr Vorteile: Gäste werden abschließend direkt auf die Möglichkeit einer Bewertungsabgabe hingewiesen“, erklärt Norman Chmielewsky, Experte für digitales Empfehlungsmarketing bei Sutter LOCAL MEDIA. Von den positiven Aspekten der Kundenbewertungen ist er überzeugt: „Interessenten verlassen sich nachweislich auf die Meinung von Kunden – Bewertungen gelten als authentisch. Mit der Check-In-App von Meinungsmeister wird nicht nur der lästige bürokratische Mehraufwand verringert, er wird sogar zu einem positiven Vehikel für den Marketing-Erfolg.“

Ebenso sorgt die App dafür, dass sich Unternehmer automatisch an die Bestimmungen der DSGVO einhalten, denn das digitale Tool arbeitet entsprechend der gesetzlichen Regelungen. Das Tool ist bis Ende des Jahres kostenlos nutzbar.



Norman Chmielewsky,
Marketing Spezialist
Sutter LOCAL MEDIA

Ebenso sorgt die App dafür, dass sich Unternehmer automatisch an die Bestimmungen der DSGVO einhalten, denn das digitale Tool arbeitet entsprechend der gesetzlichen Regelungen.

Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser zuständiger Experte Norman Chmielewsky. Norman.Chmielewsky@sutter.ruhr

MEHR INFORMATIONEN

zur Funktionsweise der Meinungsmeister Check-In-App finden Sie hier: <https://qr.sutter.ruhr/YSpH>



Sutter LOCAL MEDIA 
WIR MACHEN ERFOLG

Maximilian Telefonbuchverlag
Zweigniederlassung der Sutter Telefonbuchverlag GmbH
Leonardo-da-Vinci-Weg 4 · 32760 Detmold
kundenservice@maximilian-telefonbuchverlag.de
Sutter LOCAL MEDIA ist eine Marke des Maximilian Telefonbuchverlag

¹ Vgl.: <https://www.handelsblatt.com/technik/digitale-revolution/digitale-revolution-digitalisierungshelfer-corona-so-wirkt-sich-die-pandemie-global-aus/26063752.html?ticket=ST-2402460-iGITokK7qebeKaA79BCN-ap1>; Stand: 14.09.2020, 11:03 Uhr.

² Vgl.: <https://www.handelsblatt.com/technik/digitale-revolution/digitale-revolution-digitalisierungshelfer-corona-so-wirkt-sich-die-pandemie-global-aus/26063752.html?ticket=ST-2402460-iGITokK7qebeKaA79BCN-ap1>; Stand: 14.09.2020, 11:17 Uhr.

Powerfrauen

Kids & Kram | Lemgo



Foto: Kids & Kram

Charlotte Bödeker, Sandra Haake, Dörte Bödeker, Bea Platte und Madleine Maou (v.li.)

Raumausstattung

Tasche

für Ihr Wohnbehagen
Inh. Britta Sander-Hartrumpf

- Dekorationen
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Bodenbelagsarbeiten
- Geschenkartikel

Breite Straße 68 · 32657 Lemgo · Tel. 05261/4619

Nach dem Abitur absolvierte Dörte Bödeker eine Schneiderlehre und schloss später ein Modedesignstudium an. Die heute 48-Jährige sammelte Berufserfahrungen in der Bekleidungsindustrie und lernte – verbunden mit viel Reisetätigkeit – die Entwicklung und Produktion von Mode kennen. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder war eine Rückkehr in die Branche schwierig. Schließlich wurde ihr ein Laden mit Secondhandmode angeboten. „Mit dem Kommissionsmodell für Secondhandware hatte ich kein großes Risiko und habe das Projekt 2010 gestartet“, begründet Dörte Bödeker ihre doch recht mutige Entscheidung.

DAS GESCHÄFT war zunächst ein reiner Secondhandladen für Kinderbekleidung in einem Lemgoer Ortsteil. Bereits 2011 wagte die junge Unternehmerin den Umzug in die Stadt, da ihr die Umsatzentwicklung zu gering und kaum Laufkundschaft vorhanden war. An dem neuen Standort erweiterte sie ihr Sortiment um Neuware. Zunächst durch nur einen Lieferanten, den dänischen Hersteller name it, aus der Unternehmensgruppe Bestseller, bekannt durch Only, Vera Moda, Jack&Jones... „Dadurch habe ich das Altersspektrum vom Baby bis zum Teenager abgedeckt. Zusätzlich gab es aber immer noch den Secondhandbereich mit Beklei-

NEUE LEBENS-RÄUME FÜR INSEKTEN



LIPPE-BLÜHT.DE



Foto: bisgaard

Bezaubernde Looks...



Foto: Bestseller

...für Minis und freche Kids



Foto: Kids & Kram

Trends und Marken in acht Schaufenstern

dung und Spielzeug – ein wichtiges Standbein zu der Zeit“, erinnert sich die Geschäftsfrau. Nachdem das Ladenlokal mit seinen 70 m² zu klein wurde, fand Dörte Bödeker ein traumhaftes Domizil für Kids & Kram am Waisenhausplatz, ganz in der Nähe der Fußgängerzone in Lemgo.

AM HEUTIGEN STANDORT Breite Str. 67 wuchs das Sortiment weiter. Für die Babys gibt es name it, Feetje, Kitz Heimat und seit neuestem Lederschuhe und Krabbelpuschchen der dänischen Firma bisgaard. Für die Minis und Teens ist Mode von name it, Garcia, Jack&Jones Junior, Kids Only und CeLaVi im Angebot.

NEBEN KINDERMODE bereichern auch Wohnaccessoires, Kinder-rucksäcke, Regenschirme, Brot-dosen und vieles mehr die Auswahl und machen dem Wort „Kram“

alle Ehre. „Da der Verwaltungsaufwand für die Secondhandmode immer größer wurde und die Umsätze stark zurückgingen, habe ich diesen Bereich 2017 aufgegeben“, setzen Dörte Bödeker und ihre vier Mitstreiterinnen seitdem Prioritäten und konzentrieren sich ganz auf coole Mode für Babys, Minis, Kids und Teens.

ALS WICHTIGE IMPULSGEBER fungieren Tochter Charlotte und Sohn Ben, die auch die Teens&Kram-Lounge angestoßen haben. „Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach starken Trends und behalten dabei den Komfort und die Qualität der Kindermode fest im Blick. Denn wir wissen, was Mamas wichtig ist und welchen Style Kids und Teens wollen. Wir denken über den Tellerrand und achten darauf, wo und wie Kindermode hergestellt wird.“

André Kienast
Malerbetrieb

Uferstraße 8
32657 Lemgo
Telefon 052 61/75 44

KIDS & KRAM

KINDERMODE FÜR
BABIES, MINIS & TEENS

Breite Str. 67 · 32657 Lemgo
Tel. 05261.2885902
www.kidsundkram.de

Wir bringen es auf den Punkt

- analytisch
- präzise
- effizient

kloke & schnormeyer

Steuerberater in Cooperation

Bad Meinberger Straße 1 · 32760 Detmold
Telefon (05231) 96204-0
E-Mail kontakt@meine-berater.de
Internet www.meine-berater.de

Elektromeister Ulrich Schiller

Fon: 0 52 66 - 481 | Postweg 1 b | 32657 Lemgo-Kirchheide

- Elektroinstallation
- Handel mit Elektroartikeln
- Hausgeräte-Kundendienst
- Antennenanlagen
- Sicherheitstechnik
- EDV-Netzwerke

blickfang
... trends erleben

Haferstr. 14 · 32657 Lemgo
Tel. 05261/ 974 94 61 · www.blickfang-lemgo.de

100%
regional natürlich lecker

Hanken Entrup

www.hanken-entrup.de

Sportpunkt
Gesundheit · Figur · Fitness

- + Gutes Betriebsklima
- + Leistungsfähigkeit
- + Lebensfreude
- + Gesundheit
- + Teamgeist

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir unterstützen die betriebliche Gesundheitsförderung. Sprechen Sie uns gerne an.

05261. 187 297 info@sportpunkt-lemgo.de
Steinweg 43 | Lemgo www.sportpunkt-lemgo.de

Profis & Profile



Leuchtenhaus Detmold | Detmold



Ristorante - Pizzeria
italienische Küche

Bielefelder Str. 259
Detmold – Heidenoldendorf
05231-63966
maiolo@lagrappa-detmold.de
Fam. Maiolo



LEUCHTENHAUS Detmold

Bielefelder Str. 38
32756 Detmold
fon: 05231-3007 93 · fax: 05231-2 84 28
mail: leuchtenhaus@feldmann-licht.de

Hans-Jürgen Kollwitz

GmbH & Co. KG



**Heizung-, Sanitär-
und Umwelttechnik**

32756 Detmold
Elisabethstraße 69
Telefon (0 52 31) 6 86 95
Telefax (0 52 31) 6 54 33
E-Mail: info@hj-kollwitz.de



Foto: ©Jelinski

Tim Feldmann

Im Fachhandelsgeschäft für Beleuchtung jeder Art findet nicht nur der Privatkunde für Renovierungen und Neubauten mit kompletter Lichtplanung die richtige Leuchte, sondern auch der Objektkunde, wenn es um Beleuchtung im gewerblichen Bereich geht, wie Büros, Praxen, Kanzleien, Hotels und Hallen.

ALS FACHHANDEL greift das Team vom Leuchtenhaus Detmold, Bielefelder Str. 38, auf sehr hochwertige und moderne Beleuchtung mit vielen deutschen und europäischen Erzeugnissen zurück und kümmert sich um die gesamte Abwicklung –

von der Beratung auch vor Ort, Lichtplanung, Visualisierung der Beleuchtung bis hin zur Installation durch die qualifizierten Mitarbeiter. „In meinem Geschäft zeigen wir viele besondere und ausgefallene Leuchten auf zwei Etagen“, so Geschäftsführer Tim Feldmann, der vor rund fünf Jahren das Leuchtenhaus Detmold von seinem Vater übernahm. Serviceleistungen wie die Reparatur von unterschiedlichen Leuchten in der hauseigenen Werkstatt, Warenlieferungen bzw. Leuchten zur Auswahl/Bemusterung für zu Hause, die Bestellung von Sonder- und Ersatzteilen sowie die Anfertigung von Lam-



PHYSIO - LOUNGE

Claudia Akemeier · MSc Osteopathie

**REHABILITATION
FITNESS
PRÄVENTION**



Paulinenstraße 21 a · 32756 Detmold
Tel.: 05231-309499 · www.praxis-brueggemann.de

SILVIA SCHOLZ

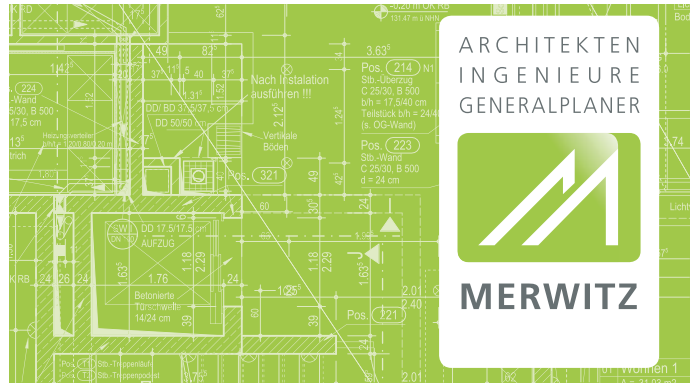


Individuelle Wohnräume
Geschäftsräume
Messestände & Showrooms

www.innenarchitektur-scholz.de
info@innenarchitektur-scholz.de



Foto: OLIGO Lichttechnik GmbH



Tischleuchten sind grazile Begleiter jedes Einrichtungskonzepts

penschirmen nach Kundenwunsch gehören weiterhin zum Portfolio wie die Montage vor Ort, umweltfreundliche LED-Umrüstungen im privaten und geschäftlichen Bereich. Ein eigener Hauskatalog des aktuellen Sortiments bietet Interessierten Einblick in verschiedene Lichtwelten.

DER KUNDE IST KÖNIG und nahezu jeder Wunsch kann von den sieben Mitarbeitenden erfüllt werden. Das Einkaufen der beratungsintensiven Ware soll zum Erlebnis werden und der Kunde mit einem Lächeln aus dem Geschäft gehen. „Dadurch haben wir uns eine große Stammkundschaft im Raum Lippe und Umgebung mit einem Einzugsgebiet von etwa 50 km aufgebaut.“

UMWELTFREUNDLICHKEIT steht an erster Stelle. Im Zeitalter der Klimaerwärmung achten der 31-jährige gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann und seine Mitstreiter besonders auf den niedrigen Stromverbrauch ihrer Produkte und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Tagtäglich rüsten sie viele Unternehmen und auch Privathaushalte auf die energiesparende LED-Technik um und die Kunden können den Stromverbrauch für die Beleuchtung dadurch um bis zu 90 Prozent senken. „Eine Ware zu verkaufen, die gleichzeitig unser Klima jeden Tag etwas besser machen kann, das ist ein tolles Gefühl und treibt mich an“, begeistert sich Tim Feldmann.



Foto: OLIGO Lichttechnik GmbH

Ein integrierter Sensor reagiert auf Gestensteuerung



IHR BMW & MINI VERTRAGSHÄNDLER IN DETMOLD.

B&K

B&K GmbH & Co. KG · Windmeierweg 12 · 32758 Detmold
Tel 05231. 70 05-0 · e-mail detmold@bundk.de www.bundk.de

Tischlerei Schmidt Holz-Systembau
Schönemarker Straße 4
32805 Horn-Bad Meinberg
www.holzsystembau-schmidt.de
☎ 05234/9215

Was immer das Leben auch bringt: Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.

Wir sind für Sie da. Mit individueller Absicherung und partnerschaftlicher Beratung – direkt in Ihrer Nähe.

Hauptagentur Christina Dröge
Bismarckstr. 10, 32756 Detmold, Mobil 0170 7228441
christina.droege@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA gut zu wissen

PRAXIS BRÜGGEMANN
Inh. Claudia Akemeier · MSc Osteopathie

**PHYSIOTHERAPIE
PHYSIOFIT
FANGO UND MASSAGEN**

Paulinenstraße 21 · 32756 Detmold
Tel.: 05231-29273 · www.praxis-brueggemann.de

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbeachtmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter [„www.detmold.ihk.de“](http://www.detmold.ihk.de)

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragen

HRB 10052 – **ES Investment II GmbH, Detmold** (Geschäftsanschrift: c/o Ecclesia Holding GmbH, Ecclesiast. 1–4, Detmold). Geschäftsführer: Tilman Kay, Jochen Körner. Stammkapital: 25.000 EUR. Gesamtprokura: Uwe Fleischer. 17.8.2020
HRA 6027 – **Günter Haßelmann e.K., Flörckenkamp 2 a, Lemgo** (Vermietung und Verpachtung von Maschinen und Immobilien). Inhaber: Günter Haßelmann. 18.8.2020



HRB 10053 – **J.B. Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Bonhoefferstr. 10, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführerin: Jasmin Byrizzcky. Stammkapital: 500 EUR. 20.8.2020
HRB 10054 – **SMART Marketing UG (haftungsbeschränkt)**, Steinheimer Str. 261, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Jerome Rubel. Stammkapital: 100 EUR. 20.8.2020
HRB 10055 – **GOWAG Wohnen GmbH**, Neue Grabenstr. 18, **Lemgo**. Geschäftsführer: Ramon Rian Wagner. Stammkapital: 25.000 EUR. 21.8.2020
HRB 10056 – **orangefluid GmbH**, Gildestr. 9 b, **Detmold**. Geschäftsführer: Jörg Gößling, Sven Pontow. Stammkapital: 25.000 EUR. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der orangefluid OHG, Detmold nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12.8.2020. 21.8.2020
HRB 10057 – **BFS – Mühlenbau GmbH**, Hackweg 8, **Kalletal**. Geschäftsführerin: Britta Bussmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 24.8.2020
HRB 10058 – **Joker-Systems GmbH**, Marktplatz 6, **Blomberg** (Elektroinstallation u. a. Smarthomesystemen, Vertrieb von Hard- und Software einsch. Renovierungsarbeiten, Wartung, Reparatur u. Instandsetzung v. techn. Hausgeräten, Hausmeisterservice). Geschäftsführerin: Marina Coccanol-Baier. Stammkapital: 25.000 EUR. 25.8.2020
HRB 10060 – **LeCé Holding GmbH**, Willi-Graf-Weg 4, **Schlangen**. Geschäftsführer: Timo Menzel. Stammkapital: 25.000 EUR. 25.8.2020
HRB 10059 – **Max – Kernbohrungen GmbH**, Siemensstr. 27, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Silvio Tauscher. Stammkapital: 25.000 EUR. 25.8.2020
HRA 6028 – **WISK e.K.**, Weißdornstr. 18, **Lage** (Online Marketing). Inhaber:in: Silja Töpfer. 25.8.2020
HRB – 10061 – **KAMASU Holding GmbH**, Lönsweg 11, **Schlangen**. Geschäftsführer: Dr. Mathias Hüttenrauch, Andreas Puschel, Alois Schneider. Stammkapital: 25.500 EUR. 26.8.2020
HRB 10062 – **Lippe Wohnwert GmbH**, Am Sportplatz 1, **Kalletal**. Geschäftsführer: Lars Brakhage, Marvin Lemke, Philip Pröhlemeier. Stammkapital: 27.000 EUR. 1.9.2020
HRB 10063 – **nicework GmbH**, Bad Meinberger Str. 1, **Detmold** (Arbeitnehmerüberlassung). Geschäftsführerinnen: Renate Aumüller, Simone Krenzer. Stammkapital: 25.000 EUR. 1.9.2020
HRB 10064 – **Planen Bauen Statik Enrico Harke UG (haftungsbeschränkt)**, Hahnbergstr. 10, **Detmold**. Geschäftsführer: Enrico Harke. Stammkapital: 500 EUR. 2.9.2020
HRB 10065 – **Atelier-Das Gesundheitszentrum UG (haftungsbeschränkt)**, Lehmkuhlstr. 21, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Bahar Byrizzcky. Stammkapital: 500 EUR. 3.9.2020
HRB 10066 – **Empire Pole UG (haftungsbeschränkt)**, Lehmkuhlstr. 21, **Bad Salzuflen** (Tanzschule für Fitness und Körperkunst). Geschäftsführerin: Bahar Byrizzcky. Stammkapital: 500 EUR. 3.9.2020
HRB 10068 – **Exklusiv Wohnbau Mülheim a.d.R. GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Geschäftsführer: Rüdiger Schornstein, Paul Schmidt, Sven Ludwig. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Mülheim a.d.R. nach Detmold verlegt. Mit der Exklusiv Wohnbau GmbH als herrschendem Unternehmen ist am 10.11.2015 ein Beherrschung- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden. 4.9.2020
HRB 10067 – **J.B. Trading UG (haftungsbeschränkt)**, Lehmkuhlstr. 21, **Bad Salzuflen** (Im- und Export von

Kosmetikartikeln und Sportequipment). Geschäftsführerin: Elke Byrizzcky. Stammkapital: 500 EUR. 4.9.2020
HRB 10070 – **AllroundImmo UG (haftungsbeschränkt)**, Paderborner Str. 15, **Schlangen**. Geschäftsführerin: Dominique Künsting. Stammkapital: 1.000 EUR. Einzelprokura: Edgar Künsting. Der Sitz ist von Paderborn nach Schlangen verlegt. 8.9.2020
HRB 10071 – **VSM UG (haftungsbeschränkt)**, Paderborner Str. 15, **Schlangen** (Vermarktung von Produkten im Versicherungsbereich sowie im Finanzanlagen- und Finanzierungsbereich, Versicherungsmakler u. a.). Geschäftsführerin: Dominique Künsting. Stammkapital: 500 EUR. Einzelprokura: Edgar Künsting. Der Sitz ist von Paderborn nach Schlangen verlegt. 8.9.2020
HRB 10069 – **GÖK Fleisch GmbH**, Leopoldstr. 14, **Detmold**. Geschäftsführerin: Zeynep Gök. Stammkapital: 25.000 EUR. 8.9.2020
HRB 10073 – **R. Böhm GmbH**, Stukenbrocker Weg 16 a, **Oerlinghausen** (Trockenbau, Einbau von genormten Fertigteilen, Innenausbau u. a.). Geschäftsführer: Roger Böhm. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.9.2020
HRB 10072 – **RB Verwaltungen GmbH**, Stukenbrocker Weg 16 a, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Roger Böhm. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.9.2020
HRB 10076 – **BKWork UG (haftungsbeschränkt)**, Liemer Weg 47, **Lemgo** (Lohnarbeiten für Industrie und Handel, wie Verpacken, Etikettieren, Verkleben ua). Geschäftsführer: Lukas Borchardt, Fabian König, Daniel Werner. Stammkapital: 9.000 EUR. 11.9.2020
HRB 10074 – **Grascha Verwaltungen GmbH**, Barntroper Str. 1, **Barntrop**. Geschäftsführer: Jens-Dietrich Grascha. Stammkapital: 25.000 EUR. 11.9.2020
HRA 6029 – **Fahrdienst Grascha GmbH & Co. KG**, Barntroper Str. 1, **Barntrop**. Pers.haft.Ges.: Grascha Verwaltungen GmbH. Ein Kommanditist. 14.9.2020
HRB 10075 – **Schlichting Energie Verwaltungen GmbH**, Jerxer Str. 27, **Detmold**. Geschäftsführer: Alexander Schlichting. Stammkapital: 25.000 EUR. 11.9.2020

Veränderungen

BERICHTIGUNG

HRB 3198 – **Schwichtenberg GmbH**, Weststr. 23, **Lemgo**. Sönke Stadermann ist nicht mehr Geschäftsführer. 15.7.2020
HRB 8843 – **Assembly Solutions GmbH**, Grünstr. 14 b, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alexander Unrau. 17.8.2020
HRB 5564 – **Friedhelm Beine GmbH Malerbetrieb**, Poststr. 5, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR herabgesetzt. 17.8.2020
HRB 4545 – **Elektro Klein Verwaltungen GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 10, **Detmold**. Einzelprokura: Maximilian Kahlert. 17.8.2020
HRB 9264 – **Erlebnisastronomie Schmidts GmbH**, Robert-Kronfeld-Str. 31, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Nadine Schmidts. 17.8.2020
HRA 5613 – **Dr. Hahner & Albrecht Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**, Millau-Promenade 6, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 7.8.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 17.8.2020
HRB 1408 – **BoBe-Speditions GmbH**, Meierweg 3, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Mirco Fink. 18.8.2020
HRB 7788 – **Homedeco-24 GmbH**, Grester Str. 4, **Leopoldshöhe**. Stephan Schubert ist nicht mehr Geschäftsführer. Felix Haring und Nils Moritz Haring sind zu Geschäftsführern bestellt. 18.8.2020
HRB 3900 – **Jokisch GmbH Fabrik für Schmier- und Kühlmittel-Spezialitäten**, Industriestr. 5, **Oerlinghausen**. Thomas Sengenhoff ist nicht mehr Geschäftsführer. Gesamtprokuristen: Christian Dornieden, Thomas Sengenhoff. 18.8.2020
HRB 6539 – **Liemke Verwaltungen GmbH, Oerlinghausen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Detmolder Straße 629 b, **Bielefeld**. 18.8.2020
HRA 2213 – **Hermann Bödeker GmbH & Co. KG**, Dürener Str. 10, **Lemgo**. Die Prokura Elisabeth Bödeker ist erloschen. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht. 20.8.2020
HRA 2711 – **Brandt-Kühlfahrzeugbau GmbH & Co. KG**, Bruchweg 11–13, **Extertal**. Der Sitz ist nach Im Wied 9, **Barntrop**, verlegt. 20.8.2020
HRA 5733 – **POLARUS Verbundplatten GmbH & Co. KG**, Bruchweg 10–13, **Extertal**. Der Sitz ist nach Im Wied 9, **Barntrop**, verlegt. 20.8.2020
HRB 4325 – **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH**, Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. Gesamtprokuristen: Nadja Bürger, Tim Brozio. 20.8.2020
HRB 3394 – **UNION Versicherungsdienst Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. Gesamtprokuristen: Nadja Bürger, Tim Brozio. 20.8.2020
HRB 3661 – **VMD Versicherungsdienst GmbH**, Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. Gesamtprokuristen: Nadja Bürger, Tim Brozio. 20.8.2020
HRB 9691 – **Hummingbird Converting Solutions GmbH**, Im Erfkamp 2, **Lage**. Gesamtprokura: Christoph Babendererde. 20.8.2020
HRB 9721 – **Plastic Vision Consulting GmbH**, Mergelweg 14, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ottenhauser Str. 15 a, **Lage**. 20.8.2020
HRB 4906 – **Versicherer im Raum der Kirchen Lebensversicherung AG**, Dorktorweg 2–4, **Detmold**. Christian Zöllner ist zum Vorstand bestellt. 20.8.2020
HRB 5899 – **HS Verwaltungen GmbH**, Bruchweg 11, **Extertal**. Der Sitz ist nach Im Wied 9, **Barntrop**, verlegt. 21.8.2020
HRB 7250 – **GEKLAN Verwaltungen-GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Die Satzung ist neu gefasst. 24.8.2020
HRB 3585 – **Heißenberg & Neumann, Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Rosental 3, **Detmold**. Karl-Heinz Heißenberg ist nicht mehr Geschäftsführer. Markus Hass ist zum Geschäftsführer bestellt. 24.8.2020
HRB 3520 – **Kasta Verwaltung GmbH**, Kastanienweg 10, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jens Cord-Arning. Der Sitz ist nach Am Thöbusch 22, **Bad Salzuflen** verlegt. 24.8.2020
HRB 1212 – **G. Möller Beteiligungs GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Die Satzung ist teilweise geändert. 24.8.2020
HRB 2257 – **Röpke – Beteiligungs-GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Die Satzung ist neu gefasst. 24.8.2020
HRA 3755 – **Walter Wehrmann GmbH & Co. KG**, Im Wied 2, **Barntrop**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Sechs Kommanditisten sind eingetreten. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. 24.8.2020
HRA 5982 – **Daniela Möbel & Logistik GmbH & Co. KG**, Industriestr. 17 a, **Blomberg**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 25.8.2020

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos

SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

HRB 7661 – **Frevert Personal-Leasing GmbH**, Bundesstr. 66/14 b, **Dörentrup**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 17.7.2020 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 25.8.2020

HRB 8476 – **SLC IT Consulting GmbH**, Lemgoer Str. 92 a, **Bad Salzfulfen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Paulinenstr. 27, **Bad Salzfulfen**. 25.8.2020
HRB 6861 – **WAPO Gastronomie GmbH**, Postteichweg 30, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 11.8.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 25.8.2020

HRB 9646 – **Exklusiv Wohnbau Pforzheimer Konzept GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 12+14, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Exklusiv Wohnbau Konzept GmbH**. 26.8.2020

HRB 9991 – **Tatschi Products GmbH**, Lönsweg 11, **Schlangen**. Ralph Bernd Schultes ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Sudetenstraße 9, **Kaufbeuren**. 26.8.2020

HRB 9972 – **Vagola UG (haftungsbeschränkt)**, Campusallee 6, **Lemgo**. Lam Son Huynh ist nicht mehr Geschäftsführer. 26.8.2020

HRB 7836 – **Wietzke Verwaltungs-GmbH**, An der Düne 8, **Oerlinghausen**. Rolf Wietzke ist nicht mehr Geschäftsführer. 26.8.2020

HRB 9988 – **A.G. Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 6, **Leopoldshöhe**. Agron Agusi ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma ist geändert in: **Nova Grande UG (haftungsbeschränkt)**.

Louis Schneider ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Unternehmensgegenstand ist geändert in: Forschung und Entwicklung innovativer Lösungen für verschiedene Industriezweige. 27.8.2020

HRB 8036 – **Auswärts Detmold GmbH**, Sylbeckerstr. 20, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **MenuWerk GmbH**. 27.8.2020

HRB 3612 – **Günter Riehl Werkzeug-Konstruktionen GmbH**, Bad Meinberg Str. 1, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR herabgesetzt. 27.8.2020

HRB 9905 – **S & T Bedachungen UG (haftungsbeschränkt)**, Im Weingarten 1 a, **Bad Salzfulfen**. Einzelprokura: Sidika Özdin. 27.8.2020

HRB 1127 – **Stadtwerke Lemgo GmbH**, Bruchweg 24, **Lemgo**. Die Satzung ist teilweise geändert. 27.8.2020

HRB 9071 – **BW52 Projektgesellschaft mbH**, Bruchweg 52, **Lemgo**. Marie-Anne Sielemann ist nicht mehr Geschäftsführerin. David Sievi ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Beat Daniel Kläui ist erloschen. 28.8.2020

HRB 4078 – **DetCon GmbH-Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscon-**

trolling und Consulting, Marktplatz 5, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.8.2020

HRB 9013 – **MKS Handel GmbH**, Heidensche Str. 54, **Lage**. Khemaies Magroun ist nicht mehr Geschäftsführer. Ali Gahous ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Heidensche Str. 52, **Lage**. 28.8.2020

HRB 9929 – **Steinbach Ceramics Innovation GmbH**, Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. Michael Steinbach ist nicht mehr Geschäftsführer. Volker Sämann ist zum Geschäftsführer bestellt. 28.8.2020

HRB 4906 – **Versicherer im Raum der Kirchen Lebensversicherung AG**, Doktorweg 2-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Dana Horstmann. 28.8.2020

HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH**, Ecclesiast. 1-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Axel Kläne, Lars Gotthardt. 1.9.2020

HRB 6108 – **Deutsche Gesellschaft für ZeitWertKonten mbH**, Ecclesiast. 1-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Michael Wagner. 1.9.2020

HRB 8865 – **Dr. Hahner & Albrecht Verwaltungs GmbH**, Millau-Promenade 6, **Bad Salzfulfen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 26.8.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 1.9.2020

HRB 7898 – **KMG Familienrestaurants GmbH**, Wällenweg 29 b, **Horn-Bad Meinberg**. Die Satzung ist teilweise geändert. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 27.8.2020 einen Teil ihres Vermögens als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung auf die KMG Restaurant Lemgo GmbH als übernehmenden Rechtsträger übertragen. 1.9.2020

HRB 9894 – **KMG Restaurant Lemgo GmbH**, Liemer Weg 78, **Lemgo**. Die Satzung ist teilweise geändert. Das Stammkapital ist auf 30.000 EUR erhöht. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 27.8.2020 Teile des Vermögens der KMG Familienrestaurants GmbH als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. 1.9.2020

Ferner wurde eingetragen: Mit der KMG Familienrestaurants GmbH als herrschendem Unternehmen ist am 1.1.2020 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. 3.9.2020

HRB 9512 – **LEODA GmbH**, Fürstengartenstr. 11, **Detmold**. Jürgen Gaubatz ist nicht mehr Geschäftsführer. Dennis Greenfield ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Paulinenstr. 36, **Detmold**. 1.9.2020

HRB 9653 – **Nayil Garten- und Landschaftsbau UG (haftungsbeschränkt)**, Röddepöhrer Weg 29, **Horn-Bad Meinberg**. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **Nayil Garten- und Landschaftsbau GmbH**. 1.9.2020

HRB 3518 – **Rezila-Ärztetöbel G.m.b.H.**, Mühlenbrinkweg 8 a, **Lage**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 23.7.2020 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 1.9.2020

HRB 9426 – **Schwarm Alarm UG (haftungsbeschränkt)**, Hemmelweg 1, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ronny Weingartz. 1.9.2020

HRB 4925 – **Steinbach AG**, Westerfeldstr. 32-42, **Detmold**. Die Prokura Michael Steinbach ist erloschen. 1.9.2020

HRB 3710 – **TransGlobus Reisebüro GmbH**, Exterstr. 11 b, **Detmold**. Manfred Johannes Groth ist zum Geschäftsführer bestellt. 1.9.2020

HRA 5998 – **WOWEST UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Pansheider Weg 23, **Leopoldshöhe**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 20.8.2020 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Wolfgang Westermann unter der Firma Wolfgang Westermann e.K. betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. 2.9.2020

HRB 1611 – **Gästehaus Wewelsburg GmbH Schötmar**, Schloßstr. 61, **Bad Salzfulfen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Karin Löhr. 2.9.2020

HRB 9686 – **Mietmold GmbH**, Röttersiek 34, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Meiersfelder Str. 37, **Detmold**. 2.9.2020

HRB 7222 – **JAGATI GmbH**, Hermann-Löns-Str. 5 c, **Bad Salzfulfen**. Der Sitz ist nach Lemgoer Str. 43 a, **Kalletal**, verlegt. 2.9.2020

HRB 9526 – **Xpand GmbH**, Hermann-Löns-Str. 5 c, **Bad Salzfulfen**. Der Sitz ist nach Lemgoer Str. 43a, **Kalletal**, verlegt. 2.9.2020

HRB 7059 – **Geha Verwaltungs GmbH**, Holter Str. 120, **Oerlinghausen**. Einzelprokura: Maximilian Felix Hanning. 3.9.2020

HRB 4083 – **GIM GmbH**, Holter Str. 112, **Oerlinghausen**. Einzelprokura: Maximilian Felix Hanning. 3.9.2020

HRB 4061 – **Lichtzeichen Verlag GmbH**, Elisabethstr. 15, **Lage**. Der Unternehmensgegenstand ist geändert: Produktion und Handel mit Text-, Ton-, Bild-, Film- und Videoerzeugnissen sowie Entwicklung von Webseiten und IT-Dienstleistungen. Walter Bähr ist nicht mehr Geschäftsführer. 3.9.2020

HRA 5951 – **SSR GmbH & Co. KG**, Am Sportplatz 1 b, **Oerlinghausen**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 3.9.2020

HRA 3698 – **Carne Fleischeredelung GmbH & Co. KG**, Friedrich-Bayer-Str. 17, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Erol Deli. 4.9.2020

HRA 3648 – **LIP-meat Fleischeredelung GmbH & Co. KG**, Friedrich-Bayer-Str. 17, **Lage**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Drei Kommanditisten sind eingetreten. 4.9.2020

HRA 1858 – **Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Werler Str. 22-28, **Bad Salzfulfen**. Folgende Prokuren sind geändert: Gesamtprokura beschränkt auf Zweigniederlassungen Dortmund, Bottrop, Meschede: Christoph Krüger. Gesamtprokura beschränkt auf Zweigniederlassungen Achim, Hannover, Münster: Tom Reppin. Gesamtprokura beschränkt auf Zweigniederlassungen Berlin: Matthias Grieger. 4.9.2020

HRA 6006 – **Joh. Chrst. Praesent Wwe. GmbH & Co. KG**, Triftenstr. 115, **Lage**. Der Sitz der pers.haft.Ges. Nagel und Moll Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist nach Lage verlegt. 8.9.2020

HRB 9980 – **La Plaza Gastro GmbH**, Blomberger Str. 121, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.9.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 8.9.2020

HRB 10012 – **Göstling Ventures UG (haftungsbeschränkt)**, Brunnenstr. 39, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 600 EUR erhöht. 9.9.2020

HRA 5592 – **MES Solar IV GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzfulfen**. Solarpark Sanitz Management GmbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Die HJCG1 Verwaltungs GmbH ist als pers.

haft.Ges. eingetreten. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 9.9.2020

HRA 6021 – **Marc Ehlenbröcker Ferienwohnungen GmbH & Co. KG**, Pöstenweg 16, **Lemgo**. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 18.8.2020 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Marc Ehlenbröcker Ferienwohnungen Usedom e.K. in Lemgo betriebenes Unternehmen im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 10.9.2020

HRB 8850 – **PRIMETTA Management GmbH**, Otto-Hahn-Str. 55-61, **Bad Salzfulfen**. Ralf-August Wulf ist nicht mehr Geschäftsführer. 10.9.2020

HRB 7549 – **Your German Kitchens GmbH**, Bergstr. 10, **Bad Salzfulfen**. Die Firma ist geändert in: **Your German Kitchens Verwaltungen GmbH**. Die Satzung ist teilweise geändert. 11.9.2020

Löschungen

HRB 8419 – **EstatePartner Beteiligungsgesellschaft mbH**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzfulfen**. Der Sitz ist nach **Xanten** verlegt. 17.8.2020

HRA 2125 – **IS-Immobilien-Service Ingrid Schilling e.K.**, Glockenstr. 1, **Bad Salzfulfen**. Die Firma ist erloschen. 17.8.2020

HRB 9930 – **Jansons Umzüge GmbH**, Lagesche Str. 261, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 17.8.2020

HRB 1655 – **Höft Verwaltungs-GmbH**, Leopoldstr. 55, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 20.8.2020

HRB 9365 – **Lederfaktor I.D.I. Produktion & Handels-GmbH**, Otto-Hahn-Str. 101, **Bad Salzfulfen**. Der Sitz ist nach **Löhne** verlegt. 20.8.2020

Drejsol COATINGS
Industrielacke nach Maß
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49
www.drejsol.de · mail@drejsol.de

EckernKamp GmbH
Fachbetrieb für Motortechnik

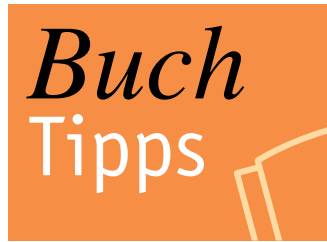
- Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch

Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

HRA 5935 – **orangefluid OHG**, Gildestr. 9 b, **Detmold**. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12.8.2020 im Wege des Formwechsels in die orangefluid GmbH mit Sitz in Detmold umgewandelt. 21.8.2020
 HRB 8250 – **Jeschonnek UG (haftungsbeschränkt)**, Krähenbrink 8, **Lügde**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 25.8.2020
 HRB 8275 – **K-Design UG (haftungsbeschränkt)**, Untere Schanze 29, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 25.8.2020
 HRB 3456 – **ML Verwaltungen GmbH**, Gottfried-Keller-Weg 17, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 25.8.2020
 HRB 4071 – **Neumann, Grube, John GmbH**, Heidenschke Str. 3, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 25.8.2020
 HRB 8164 – **ASTER Verwaltungen GmbH**, Holter Str. 43, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 27.8.2020
 HRA 5353 – **ASTER GmbH & Co. KG**, Holter Str. 43, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 2.9.2020
 HRB 9029 – **Powerdenker UG (haftungsbeschränkt)**, Pastor-Zeiß-Weg 8, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 2.9.2020
 HRA 6017 – **Wolfgang Westermann e.K.**, Gewerbestr. 1, **Leopoldshöhe**. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 20.8.2020 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die WOWEST UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG übertragen worden (s.a. Veränderungen). Die Firma ist erloschen. 2.9.2020
 HRA 4919 – **Pieper & Fischer OHG**, Falkenweg 12, **Detmold**. Die Firma ist erloschen; von Amts wegen eingetragen. 4.9.2020
 HRA 3191 – **Rüdiger Steiner e.K.**, Im Seelenkamp 24, **Lage**. Rüdiger Steiner ist nicht mehr Inhaber. Nunmehr Inhaber in Erbengemeinschaft: Kirsten und Renate Steiner. Die Firma ist erloschen. 4.9.2020
 HRB 5113 – **Ewert Verwaltungsgesellschaft m.b.H.**, Kurzer Steinweg 1,

Blomberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 8.9.2020
 HRB 6177 – **R + R Hausservice Limited**, Von-Stietencron-Str. 4 a, **Bad Salzuflen**. Die Zweigniederlassung ist von Amts wegen gelöscht. 8.9.2020
 HRB 5012 – **Strunk GmbH**, Ohmstr. 6 b, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 8.9.2020
 HRA 6025 – **Marc Ehlenbröcker Ferienwohnungen Usedom e.K.**, Pöstenweg 16, **Lemgo**. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 18.8.2020 des übernehmenden Rechtsträgers ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Marc Ehlenbröcker Ferienwohnungen GmbH & Co. KG mit Sitz in Lemgo übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 10.9.2020



WERNYS TABELLEN – ADR 2021
JÜRGEN WERNY
 5. Auflage 2020, Softcover mit Ösen zum Abheften, 39 Seiten
 22,31 Euro (zzgl. MwSt.)
 ISBN: 978-3-574-60416-4
 Bestell-Nr.: 23035
Verlag Heinrich Vogel, München



Die praktische Gefahrgut-Übersicht stellt klar alle Neuerungen und deren Folgen im Vergleich zum ADR 2019 gegenüber. Darüber hinaus

erhält der Käufer einen kostenlosen Zugang zu der Liste aller UN-Num-

mern mit Änderungen als PDF-Download. Darin sind alle Änderungen hervorgehoben und weitere Spalten zu den freigestellten Mengen und zur 1000-Punkte-Regelung mit Zusatzinfos aufgeführt. Diese Spalten sind original nicht in der UN-Nummernliste enthalten, erleichtern aber die Arbeit und die Abwicklung. „Wernys Tabellen“ richtet sich an alle Firmen, Einrichtungen und Personen, die sich mit dem Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße beschäftigen, unter anderem Gefahrgutbeauftragte, Transportunternehmen, Speditionen sowie Gefahrgut-Ausbilder.

FACHKUNDE GÜTERKRAFTVERKEHR PRÜFUNGSTEST IN NEUER AUFLAGE REINHOLD GRÖTSCH

20. Auflage 2020, Softcover
 92 Seiten, 27,41 Euro (zzgl. MwSt.)
 ISBN: 978-3-574-60338-9
 Bestell-Nr.: 26000
Verlag Heinrich Vogel, München



Mit der neuen Auflage des Prüfungstests „Fachkunde Güterkraftverkehr“ können sich angehende Güterkraftverkehrsunternehmer und

Verkehrsleiter optimal auf die IHK-Prüfungssituation vorbereiten. Ebenso richtet sich dieses Buch an Ausbilder, die Fachkunde-Unterricht geben. Auf 92 Seiten können die Kandidaten ihr Wissen mit drei unterschiedlichen Prüfungssimulationen testen. Für die optimale Vorbereitung auf die ausführlichen Aufgaben der Prüfung enthält das Werk neben offenen und geschlossenen Fragen auch Muster von Fallstudien. Zur Erfolgskontrolle dienen Punktebewertungen der einzelnen Fragen und selbstverständlich die Lösung.

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT 75. Jahrgang, Nr. 10 2020

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
 Leonardo-da-Vinci-Weg 2
 32760 Detmold
 Telefon 05231 7601-0
 Telefax 05231 7601-57
 www.detmold.ihk.de
 ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:

Axel Martens

Redaktion:

Andreas Henkel
 Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:

monatlich

Ausgabedatum:

Fr., 09. Oktober 2020

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus
 Giesdorf GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-195
 Telefax 05231 911-173
 info@lmh-giesdorf.de



Druck:

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-0
 Telefax 05231 911-200
 www.boesmann.de

				2			7
			3		8	9	6
					1	2	8
	2	6	5		4	7	3
7							9
	4	9	8		7	1	2
	9	5	1				
	1	7	2		3		
3				5			

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 09/2020

3	6	9	1	8	2	5	4	7
2	8	1	5	4	7	6	9	3
7	4	5	6	3	9	2	8	1
1	5	4	2	7	8	3	6	9
9	7	2	3	5	6	4	1	8
6	3	8	9	1	4	7	5	2
4	9	3	7	6	1	8	2	5
5	1	6	8	2	3	9	7	4
8	2	7	4	9	5	1	3	6

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

 **Adelheid Wienkenjohann
Immobilien**
E-Mail: wienkenjohanna@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

 **BECKER
IMMOBILIEN**
Freiligrathstraße 8
32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

BUSCH
IMMOBILIEN
SERVICE  **WIR lieben
IMMOBILIEN**
www.busch-immobilien-service.de

 Ihr
Gewerbeimmobilien-Partner
seit 1996
Verkauf und Vermietung
FRIEDEL NEY IMMOBILIEN
32791 Lage - Telefon 05232/2674
E-Mail: friedel.ney@t-online.de
www.friedel-ney-immobilien.de

 **POTTHARST**
Hausverwaltung
Lange Str. 19
Bad Salzuffeln
Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de

 **Teuto Immobilien®** T. Klopsch
E-Mail: info@teuto-immobilien.de
www.teuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

Herewe@re
Beratung, Planung, Realisierung und
Administration von IT- und Internetlösungen.
www.hereweare.de | Fon 05232-979810

IT-Security Spezialist Firewall
Backup Anti-Virus www.tico.de
tierschundco
softwarehardwarenetworkyourware

Internet/Werbung

FELIXKACZMAREK
KOMMUNIKATION DESIGN
www.felixkaczmarek.de

 **KUPFERRAUSCH®**
WERBEAGENTUR
WWW.KUPFERRAUSCH.DE

 **LOUIS
INTERNET**
www.louis.info

 **MEN AT WORK**
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

 **orangefluid**
medienagentur
Agentur für
Webdesign und Print,
TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

sagner-heinze
www.digitale-einheit.de

strohmeier
 **medien**
WERBEAGENTUR
KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Kaminholz

 **Brennholz aus
heimischen Wäldern**
Mobil: 0173/1021551
www.stefanconrady.de

Konzeption/Text

 www.makote.de
Marketing
Konzeption
Text

Online-Shop

2b|it notebooks
gebraucht gut günstig.
www.2b-it.info

Technischer Handel

 **KAISER**
NACHFOLGER.DE

Werbetechnik

DISPLAYS?
MACHEN
WIR
 shop.patrick-pantze.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

Haben Sie sich Ihren Urlaub in den Bergen anders vorgestellt?

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie unter www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt**-und**Notar**verein



streng

Ihr Partner
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.streng.de

Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@streng.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190